

Nachhaltigkeitsbericht

in Ergänzung zum Geschäftsbericht 2019



**Wir gestalten Zukunft.
Mit Innovation und Präzision.**



AIXTRON

Our technology. Your future.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1	Systematisches Energiemanagement bei AIXTRON	23
Vorwort	4	Projekte zur Senkung der CO ₂ -Emissionen und zur Biodiversität	24
Allgemeines 2019	5	Kennzahlen zur Energienutzung (Standort Herzogenrath)	25
Über diesen Bericht – Allgemeine Hinweise.....	6	Gesamt-CO ₂ -Emissionen in Tonnen am Standort Herzogenrath	26
Rahmenwerk und Berichterstattung	7	Kennzahlen zur Energienutzung (UK, Asien, USA).....	26
Nachhaltigkeitsmanagement	8	Papierverbrauch, Flugreisen, Mietwagen, Bahnfahrten und Firmenfahrzeuge.....	27
Redaktioneller Hinweis	8	Scope 1–3-Emissionen	29
Organisationsprofil.....	8	Übersicht der Emissionen in Abhängigkeit vom Geschäftsvolumen.....	30
Nachhaltige Unternehmensführung	11	Umweltinitiativen	30
Corporate Social Responsibility-Strategie	12	Energie-Kennzahlen und Erfolge auf einen Blick.....	31
Wesentliche Stakeholder	13	Mitarbeiter	32
Einbeziehung der Stakeholder	13	Arbeitnehmer	33
Einbeziehung der Stakeholder und Formen des Stakeholder-Dialogs bei AIXTRON	14	Arbeitnehmerinteressen	33
Wesentlichkeitsanalyse.....	15	Mitarbeitergesundheit und Sicherheit.....	34
Unsere Werte, Standards und Richtlinien	16	Mitarbeiterauswahl und -kultur	35
Führungsprinzipien	16	Anteil der eingestellten Führungskräfte	35
Engagement in Verbänden und Organisationen.....	16	Zeitarbeit.....	36
Umwelt	19	Vielfalt (Diversität).....	37
AIXTRON-Technologie unterstützt Klimaschutz.....	20	Mitarbeiterzahlen	37
Moderne, neuartige Leistungshalbleiter fördern Energieeffizienz	20	Abgänge und Fluktuation	39
AIXTRON forscht an Chips der Zukunft	21	Personalentwicklung.....	39
Aktiver Klimaschutz bei AIXTRON.....	22	Übersicht der Weiterbildungen (AIXTRON-Gruppe).....	39
AIXTRON ist klimaneutral.....	22	Karrieremodell.....	40
Unterstützung für Klimaschutzprojekte in Südamerika und Afrika.....	22	Leadership und Teamentwicklung.....	40

Inhaltsverzeichnis

Mitarbeitergespräch	40
Ausbildung.....	40
Gesamtzahl aller Auszubildenden	41
Innovationsmanagement.....	41
Soziales	43
Finanzielle Unterstützung durch öffentliche Mittel	44
Unterstützung karitativer Organisationen.....	44
Soziales Engagement	44
Firmenlauf in Aachen und Cambridge	45
Blutspende	46
Achtung der Menschenrechte	47
Beschaffung und Lieferantenmanagement.....	48
Verhaltenskodex für Lieferanten.....	49
Konfliktminerale	49
Kennzahlen der Lieferantenbeziehungen bei AIXTRON.....	50
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	51
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	52
Datenschutz	52
GRI Inhaltsindex	53
Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers	57
AIXTRON Standorte	60
Impressum	61

Dr. Felix Grawert und Dr. Bernd Schulte · Vorstand der AIXTRON SE



„Mit Hilfe unserer Technologien und den damit von unseren Kunden hergestellten Produkten wie LED und Leistungshalbleitern ermöglicht AIXTRON die Verbesserung der Energieeffizienz.“

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

AIXTRON hat 2019 seine führende Position bei Verbindungshalbleitern in den Kernmärkten Opto- und Leistungselektronik erfolgreich behaupten können. Als innovativer Technologieführer bleiben wir ein zuverlässiger und geschätzter Partner unserer Kunden.

Neben den wirtschaftlichen Aspekten hat das Thema Nachhaltigkeit, insbesondere der Schutz des Klimas, auch für AIXTRON eine besondere Bedeutung. Mit unseren Stakeholdern stehen wir dazu seit Jahren in einem ständigen Dialog. Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsberichts legen wir zum dritten Mal ausführlich unsere Strategien dar und publizieren die Fortschritte, die wir im Jahr 2019 erreicht haben.

Für uns ist es sehr wichtig, den ökologischen Fußabdruck, den wir durch unsere Geschäftstätigkeit hinterlassen, so gering wie möglich zu halten und unsere CO₂-Emissionen zu minimieren. Daher freuen wir uns, im zurückliegenden Geschäftsjahr in unserem Engagement für Nachhaltigkeit wichtige Ziele erreicht zu haben.

AIXTRON ist seit dem vergangenen Jahr 2019 ein klimaneutrales Unternehmen: Zum einen beziehen wir unseren Strom aus erneuerbaren Energiequellen, zum anderen unterstützen wir zwei zertifizierte Klimaschutzprojekte mit höchsten Qualitätsstandards (weitere Details finden Sie auf unserer [Website](#)). Dadurch sparen wir genau die CO₂-Menge ein, die den unvermeidbaren Emissionen unserer Geschäftstätigkeit entspricht.

Wir arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung unserer Technologien, die sowohl unseren direkten Kunden aus der Halbleiterindustrie als auch deren

Kunden und Produkten helfen sollen, ihren Energieverbrauch immer weiter zu senken. Dabei verstehen wir uns als strategischer Partner unserer Kunden, die wir bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele umfassend unterstützen und mit denen wir in gemeinsamen Forschungsprojekten die Technologien der Zukunft entwickeln. Dazu gehören beispielsweise zahlreiche Anwendungen auf dem Gebiet der Leistungselektronik, wo wir das Potenzial von Schlüsselmaterialien wie Galliumnitrid und Siliziumkarbid für eine optimierte Energieversorgung in unterschiedlichen Produkten nutzbar machen wollen, die weitere Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Solarzellen oder die Entwicklung höchsteffizienter LEDs.

Wir schaffen ein attraktives und sicheres Arbeitsumfeld, das auf höchsten sozialen Maßstäben beruht. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine Unternehmenskultur, die Innovationen fördert. Ein klares und verlässliches Führungsverhalten spielt für uns eine ebenso wichtige Rolle wie Vielfalt und Chancengleichheit. Denn wir wissen: Die Zukunft von AIXTRON liegt zuerst in den Händen und Köpfen unserer weltweit rund 700 Mitarbeiter. Ihre Ideen, ihre Kompetenzen und ihr Engagement sind die entscheidende Grundlage unseres Erfolges. In unserem Bestreben, ein attraktiver und moderner Arbeitgeber zu sein, haben wir im vergangenen Jahr Schnell-Ladestationen für Elektroautos und Elektrofahrräder eingerichtet, um unseren Mitarbeitern einen CO₂-freie Anfahrt zur Firma zu ermöglichen.

Ihre



Dr. Felix Grawert und Dr. Bernd Schulte
Vorstand der AIXTRON SE



01

Allgemeines
2019

Ω Über diesen Bericht – Allgemeine Hinweise

Mit diesem eigenständigen Nachhaltigkeitsbericht informiert AIXTRON seine Stakeholder über die ökologischen und sozialen Leistungen der Gruppe, sowie deren Nachhaltigkeitsstrategie und erzielten Fortschritte bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele für das Berichtsjahr 2019.

Die ökonomischen Angaben und Leistungen von AIXTRON für das Geschäftsjahr 2019 werden im Geschäftsbericht veröffentlicht.

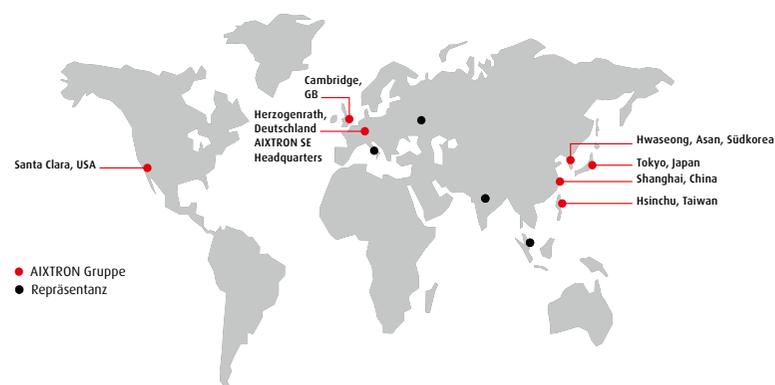
Der Berichtszeitraum entspricht dem Geschäftsjahr 2019, d.h. dem Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019. Durch den schrittweisen Aufbau des Berichts konnte für die Berichtsthemen „Umwelt“ und „Mitarbeiter“ 2018 erstmals die Daten aller Standorte vollständig erhoben werden. Daher ist eine durchgehende Vergleichbarkeit nicht bei allen Angaben möglich.

Der Bericht umfasst die folgenden Standorte und Tochtergesellschaften der AIXTRON-Gruppe. Dazu zählen im Wesentlichen:

- ▶ AIXTRON SE, Deutschland
- ▶ AIXTRON Ltd., UK
- ▶ AIXTRON Korea Co. Ltd., Südkorea
- ▶ AIXTRON K.K., Japan
- ▶ AIXTRON China Ltd., China
- ▶ AIXTRON Taiwan Co. Ltd., Taiwan
- ▶ AIXTRON, Inc., USA
- ▶ APEVA Co. Ltd., Südkorea
- ▶ APEVA SE, Deutschland

Zum 31. Dezember 2019 verfügt AIXTRON über jeweils einen Produktions- sowie Forschungs-/ Entwicklungsstandort in Herzogenrath und einen in Cambridge (UK) sowie Vertriebs- und Servicebüros in Asien und den USA. Die Mehrzahl unserer Mitarbeiter beschäftigen wir an den Standorten in Deutschland und Großbritannien. Daher liegt der Schwerpunkt in der Berichterstattung auf diesen beiden Standorten.

Am Standort Herzogenrath wurde die OLED-Entwicklung in eine eigene Gesellschaft (APEVA SE) überführt.



Ω Rahmenwerk und Berichterstattung

Bei der Erstellung des Nachhaltigkeitsreports haben wir uns an den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und den in der Option „Core“ genannten Grundsätzen orientiert. Der GRI-Index am Ende des Berichts gibt Aufschluss über die Zuordnung der Inhalte zu den Anforderungen des Rahmenwerkes. Auf unserer AIXTRON-Internetseite finden Sie begleitende Erläuterungen zu den Informationen und Projekten dieses Berichts.

Kennzahlen, die erstmals im Berichtsjahr 2019 erfasst worden sind, wurden in diesen Bericht mit aufgenommen. Da uns bisher keine Daten aus den Vorjahren zur Verfügung stehen, ist bei diesen Kennzahlen eine Vergleichbarkeit zu früheren Jahren nicht möglich. In diesem Fall wird dies durch eine entsprechende Kennzeichnung kenntlich gemacht.

Mit unserem gesonderten Nichtfinanziellen Bericht erfüllen wir die Anforderungen, die sich für uns aus § 315b Abs. 1–3 HGB ergeben. Alle Textabschnitte, Tabellen und Grafiken im Nachhaltigkeitsbericht, die dem nichtfinanziellen Bericht zugeordnet sind, sind mit einem Omega-Zeichen (Ω) gekennzeichnet. Hierfür wurde eine „Überleitung“ der GRI-Wesentlichkeit auf HGB-Wesentlichkeit erstellt, daher sind nicht alle im Bericht enthaltenen Angaben auch zwingend Bestandteil des gesonderten nichtfinanziellen Berichts. Verweise auf Angaben des Lageberichts sind Teil des nichtfinanziellen Berichts.

Nach § 289c Abs. 3 HGB sind wir verpflichtet, Themen auf ihre „doppelte Wesentlichkeit“ zu prüfen. Die doppelte Wesentlichkeit verlangt, dass Angaben

zu den nichtfinanziellen Aspekten gemacht werden müssen, sobald zwei Kriterien erfüllt sind. Erstens: Die Angaben sind notwendig, um den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Unternehmens zu verstehen. Und zweitens: Die Angaben ermöglichen es nachzuvollziehen, wie sich die Geschäftstätigkeit des Unternehmens auf nichtfinanzielle Aspekte auswirkt. Wir haben die ermittelten Themen auf diese doppelte Wesentlichkeit geprüft. Die Themen, die dieser Definition entsprechen, sind im Bericht durch ein Omega-Zeichen (Ω) gekennzeichnet. Diese Themen sind mit den jeweiligen Kapiteln in diesem Bericht verlinkt.

Es wurden – im Sinne der §§ 289c Absätze 2 und 3, 315c HGB – weder bezüglich unserer eigenen Geschäftstätigkeit noch bezüglich unserer Geschäftsbeziehungen, unserer Produkte und Dienstleistungen „wesentliche Risiken“ identifiziert, die „sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen“ haben oder haben werden.

Die in diesem Bericht gemachten nichtfinanziellen Angaben und Kennzahlen zu unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten wurden von der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf (Deutschland) unter Anwendung der für die Nachhaltigkeitsberichterstattung einschlägigen Prüfungsstandards (ISAE 3000) einer unabhängigen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („limited assurance“) unterzogen.

Ω Nachhaltigkeitsmanagement

Das Nachhaltigkeitsmanagement bei AIXTRON basiert auf dem Vorsorgeprinzip, um frühzeitig mögliche Beeinträchtigungen von Mensch und Umwelt durch die Geschäftstätigkeit von AIXTRON zu erkennen und auszuschließen oder zu reduzieren. Dies gilt gleichermaßen für die Herstellung unserer Anlagen als auch für die Lieferkette des Unternehmens. Themen wie Ressourcenschonung, Arbeitssicherheit, Achtung der Menschenrechte oder Klimaschutz steuert AIXTRON über eine effektive Organisationsstruktur und setzt dabei auf die entsprechenden Managementsysteme. Wir sind bestrebt, geltendes Recht und eigene Richtlinien stets einzuhalten und haben hierfür ein internes Compliance-Management System eingerichtet.

Die im Jahr 2018 vom Vorstand ins Leben gerufene und geleitete interne CSR-Arbeitsgruppe setzt sich aus Verantwortlichen verschiedenster Fachabteilungen zusammen und blickt auf eine erfolgreiche Tätigkeit zurück. Im Jahr 2019 tagte die Arbeitsgruppe viermal. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, Nachhaltigkeitsthemen strategisch zu entwickeln und damit die Zukunftsfähigkeit und Werthaltigkeit des Unternehmens langfristig zu sichern. Die Arbeitsgruppe informiert sich regelmäßig über den Fortschritt einzelner Projekte und treibt diese intern voran. Dazu zählt unter anderem die Entwicklung einer CSR-Richtlinie, die im Berichtsjahr verabschiedet wurde. Darüber hinaus ist es Aufgabe der CSR-Arbeitsgruppe, im Unternehmen das Bewusstsein für nachhaltiges Wirtschaften zu fördern und in alle Unternehmensbereiche zu tragen.

Redaktioneller Hinweis

Der besseren Lesbarkeit halber sprechen wir im vorliegenden Bericht durchgängig von Mitarbeitern. Damit meinen wir selbstverständlich alle Geschlechter: weiblich, männlich und divers. Gleiches gilt auch für ähnliche Begriffe wie Teilnehmer, Vertreter, Lieferant etc.

Ω Organisationsprofil

Die AIXTRON-Gruppe („AIXTRON“ oder „das Unternehmen“) ist ein führender Anbieter von Depositionsanlagen für die Halbleiterindustrie. Das Unternehmen wurde 1983 gegründet und hat seinen Sitz in Herzogenrath (Städteregion Aachen) sowie Niederlassungen und Repräsentanzen in Asien, den USA und Europa. Die Produkte der Gesellschaft werden weltweit von einem breiten Kundenkreis zur Herstellung leistungsstarker Bauelemente für elektronische und opto-elektronische Anwendungen auf Basis von Verbindungs- oder organischen Halbleitermaterialien genutzt. Diese Bauelemente werden in einer Vielzahl innovativer Anwendungen, Technologien und Industrien eingesetzt. Dazu gehören beispielsweise LED- und Displaytechnologie, Datenübertragung, Sensorik, Energiemanagement und -umwandlung, Kommunikation, Signal- und Lichttechnik sowie viele weitere anspruchsvolle High-Tech-Anwendungen.

AIXTRON vermarktet und verkauft seine Produkte weltweit, primär über die eigene Verkaufsorganisation, aber auch über Handelsvertreter und Vertragshändler. Die Geschäftstätigkeit von AIXTRON umfasst die Entwicklung, Produktion und Installation von Anlagen für die Abscheidung (Deposition) komplexer Halb-

leitermaterialien, die Entwicklung von Verfahrenstechniken, die Beratung und Schulung sowie die Kundenbetreuung und den Service.

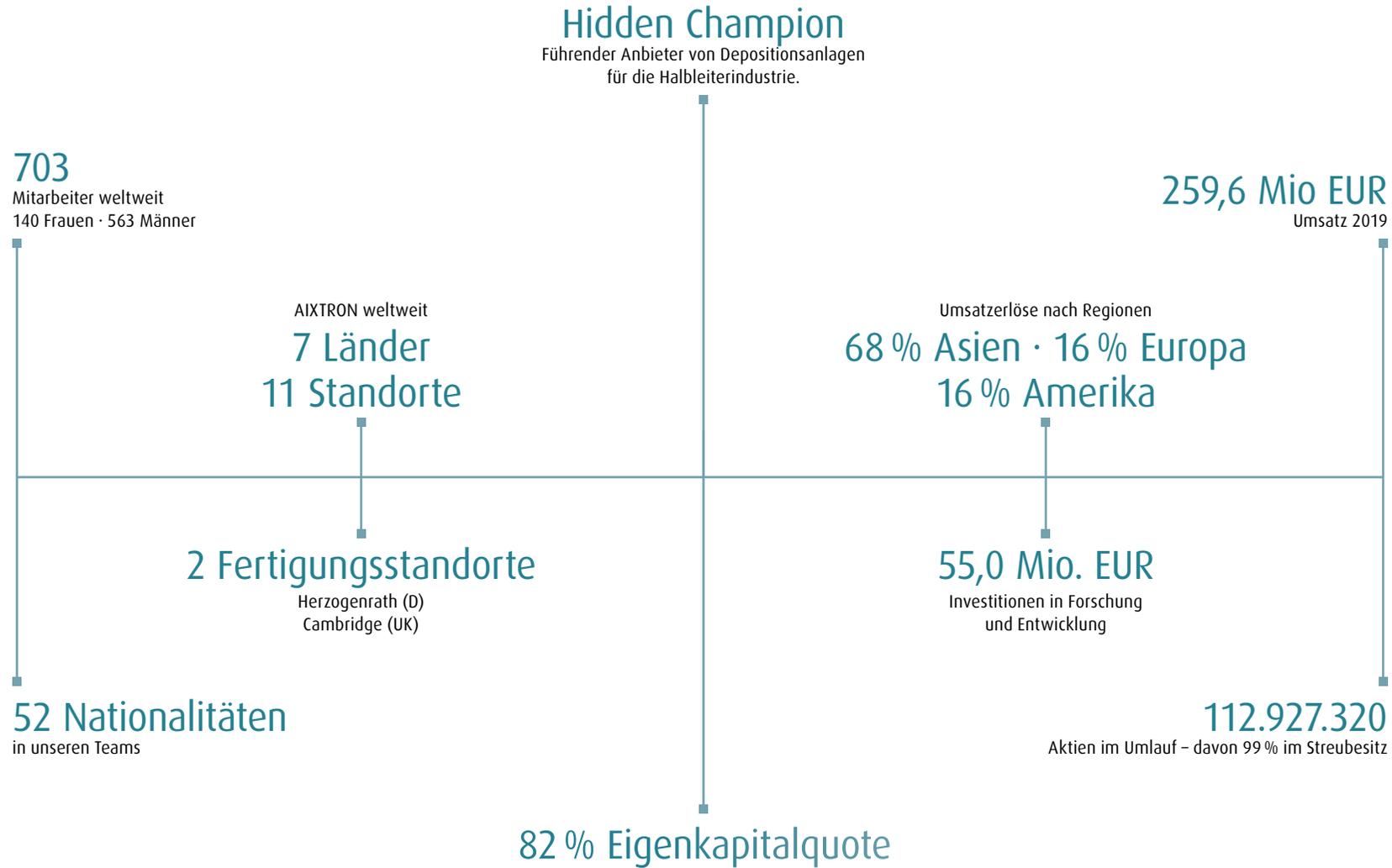
Die Nachfrage nach unseren Produkten wird maßgeblich durch eine weiter steigende Verarbeitungsgeschwindigkeit, steigende Anforderungen an Energieeffizienz sowie die Notwendigkeit zur Kostensenkung bei bestehenden und zukünftigen leistungs- und opto-elektronischen Bauelementen beeinflusst. Mit unseren einzigartigen Technologien zur Materialbeschichtung ermöglichen wir unseren Kunden, die Leistungsfähigkeit und Qualität moderner Bauelemente der Leistungs- und Optoelektronik zu verbessern und die Ausbeute bei der Produktion zu steigern.

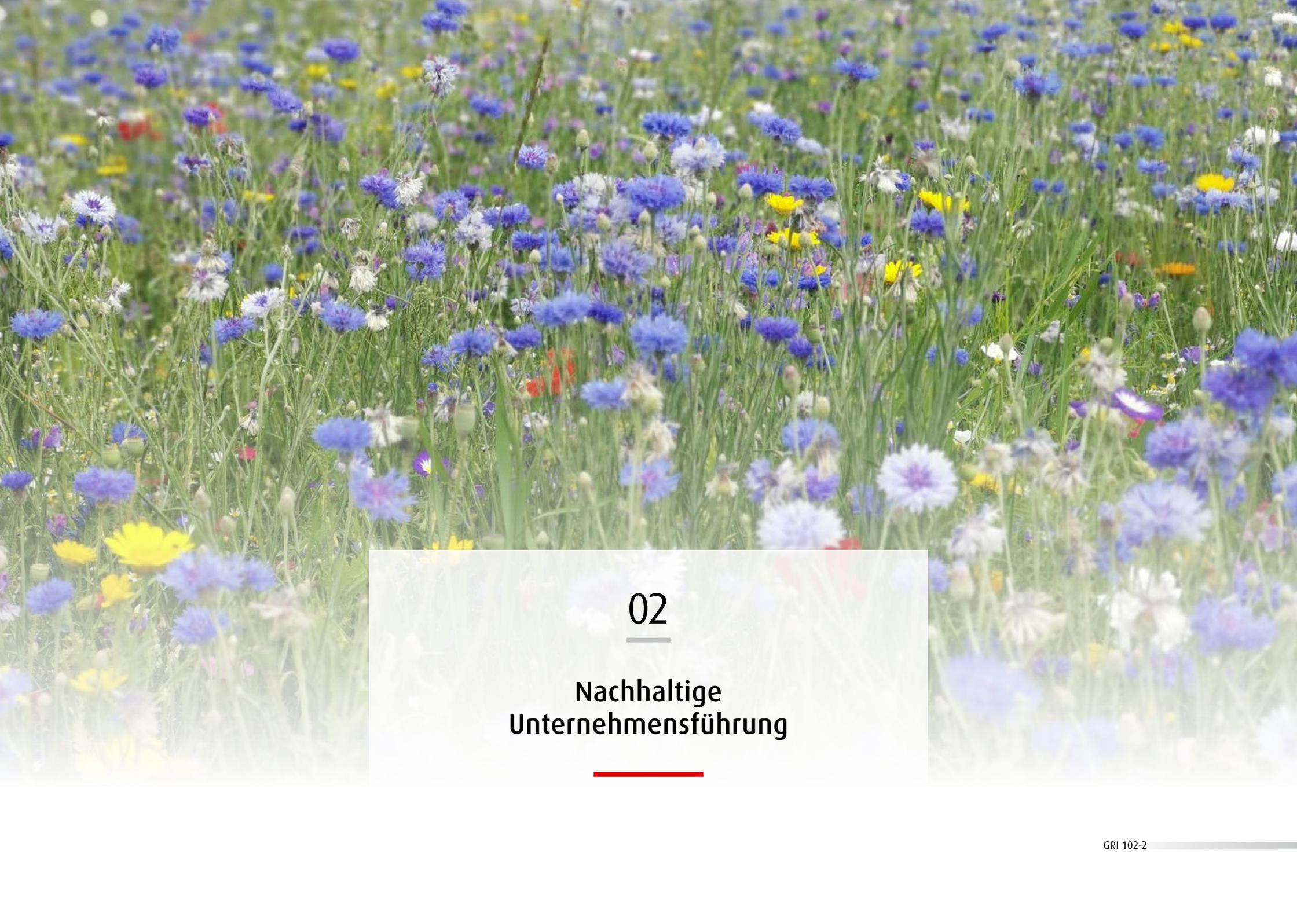
Weitere Informationen zur Geschäftstätigkeit finden sich im Konzernlagebericht der AIXTRON-Gruppe, der im Menüpunkt Investoren unter Publikationen (Geschäfts- und Quartalsberichte) auf unserer [Website](#) verfügbar ist.

Wir verweisen vor allem auf die weiterführenden Angaben u.a. zur Aufstellung und Steuerung des Unternehmens in den Kapiteln eins und zwei des aktuellen Geschäftsberichts der AIXTRON-Gruppe.

Standorte	Land	Nutzung 2019	Größe (ca.)	Anteil der Mitarbeiter
Herzogenrath	Deutschland	Unternehmenszentrale, Produktion, F&E	12.457 m ²	Europa 90 %
Herzogenrath		Produktion, Konstruktion, F&E	16.000 m ²	
Cambridge	Großbritannien	Produktion, Konstruktion, F&E	2.180 m ²	
Cambridge		Kundendienst, Konstruktion	696 m ²	
Santa Clara	USA	Vertrieb, Kundendienst	491 m ²	USA 1 %
Hwasung	Südkorea	Vertrieb, Kundendienst	1.151 m ²	Asien 9 %
Asan		F&E	366 m ²	
Shanghai	China	Vertrieb, Kundendienst	594 m ²	
Hsinchu	Taiwan	Vertrieb, Kundendienst	568 m ²	
Tainan		Kundendienst	109 m ²	
Tokio	Japan	Vertrieb, Kundendienst	364 m ²	

Übersicht der Standorte je Land inkl. Nutzung, Größe und die Verteilung der Mitarbeiter nach Region





02

**Nachhaltige
Unternehmensführung**

Ω Corporate Social Responsibility-Strategie

Corporate Social Responsibility (CSR) oder Nachhaltigkeit wurde in den letzten Jahren als ein wichtiges Prinzip der Unternehmensführung verankert. Nach unserem Verständnis bedeutet Nachhaltigkeit, für gesellschaftliche-, ökonomische- und ökologische Themen Verantwortung zu übernehmen. Wir sind einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Wertschöpfung verpflichtet.

Die AIXTRON SE unterliegt dem deutschen Aktienrecht. Das Unternehmen wird vom Vorstand geleitet, der als Leitungsorgan an das Unternehmensinteresse gebunden ist und die strategische Ausrichtung des Unternehmens festlegt und für deren Umsetzung sorgt. Der Vorstand trägt gemeinschaftlich die Verantwortung für die Geschäftsführung und entscheidet über Grundsatzfragen der Geschäftspolitik, der Unternehmensstrategie sowie über die Jahres- und Mehrjahresplanung. Dabei werden die Belange der wesentlichen Stakeholder-Gruppen berücksichtigt. Darüber hinaus ist er für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der unternehmensinternen Richtlinien verantwortlich. Zu diesem Zweck hat der Vorstand ein angemessenes Risikomanagement und -kontrollsystem im Unternehmen sicherzustellen.

Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten eng zusammen. Der Aufsichtsrat überwacht und berät den Vorstand bei der Führung der Geschäfte. Dazu wird der Aufsichtsrat regelmäßig durch den Vorstand über alle relevanten Fragen der Unternehmensstrategie und -planung, Geschäftsentwicklung, Finanz- und Ertragslage, Compliance sowie über wesentliche unternehmerische Risiken informiert.

Eine wichtige Grundlage für die Einhaltung rechtlicher und ethischer Regeln und Grundsätze durch alle Mitarbeiter und Führungskräfte ist ein unternehmensweit verbindlicher Verhaltenskodex. Die Basis ist die strikte Einhaltung geltender gesetzlicher Regelungen sowie das Prinzip der Nachhaltigkeit, d.h. Ausgleich und Verbindung von Ökonomie, Ökologie und gesellschaftlichem Engagement. Unser Ziel ist es, Bewusstsein und Engagement für Nachhaltigkeit in alle Bereiche und Prozesse des Unternehmens zu integrieren.

Weitere Details hierzu finden Sie im Geschäftsbericht ab Seite 22 im Kapitel „Corporate Governance“.

Ω Wesentliche Stakeholder

Eine enge Beziehung zu Kunden und Mitarbeitern ist für uns sehr wichtig. Als börsennotiertes Unternehmen sind der Kapitalmarkt und seine Akteure ebenfalls wesentliche Interessengruppen.

Die Identifizierung der wichtigsten Stakeholder sowie deren Interessen sind für einen erfolgreichen Stakeholder-Dialog entscheidend. Die Kategorisierung und Priorisierung der Stakeholder erfolgte anhand nachfolgender Kriterien:

- ▶ Interessen der Stakeholder,
- ▶ Einflussnahme der Stakeholder,
- ▶ Erwartungen der Stakeholder an AIXTRON,
- ▶ Abhängigkeit der Stakeholder von AIXTRON und
- ▶ Wert für AIXTRON, mit diesem Stakeholder in Kontakt zu treten.

Die Bestimmung der wichtigsten Stakeholder und ihre Kategorisierung wird regelmäßig überprüft und im konkreten Fall aktualisiert, da sich Stakeholder aufgrund neuer Technologien, Märkte, Kunden und Vorschriften sowie gesellschaftlicher Entwicklungen verändern können.

Ω Einbeziehung der Stakeholder

AIXTRON ist ein international agierendes Unternehmen und steht durch seine Forschung und Entwicklung, die Fertigung und den Vertrieb seiner Produkte in einer wechselseitigen Beziehung zur Umwelt und den unterschiedlichsten Interessen der verschiedenen Stakeholder. Um diese Interessen zu kennen und zu berücksichtigen, stehen wir in regelmäßigem Dialog mit den wichtigsten Gruppen: Kunden, Mitarbeitern, Aktionären, Lieferanten, Staat und Politik, Medien sowie Wissenschaft und Forschung. So erhalten wir beispielsweise häufiger Anfragen von Vertretern des Kapitalmarktes zu diversen Nachhaltigkeitsthemen.

Im Dialog versuchen wir, die Sichtweisen unserer Stakeholder zu verstehen, Vertrauen aufzubauen und bestehende Partnerschaften zu vertiefen. Dies hilft uns zu erkennen, welche Schritte möglich und erforderlich sind und welche Schritte von uns erwartet werden. Gleichzeitig kann das Unternehmen im Dialog darstellen, welche Handlungsspielräume es in sozialen Belangen und Umweltfragen sieht und welche Voraussetzungen bzw. Rahmenbedingungen für uns wichtig sind.

Einbeziehung der Stakeholder und Formen des Stakeholder-Dialogs bei AIXTRON

Stakeholder	Themen des Dialogs		Formen des Dialogs	
Kapitalmarkt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Geschäftsentwicklung ▶ Produktinnovationen ▶ Anwendungsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Strategie ▶ Nachhaltigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Roadshows und (Telefon-)Konferenzen ▶ Quartalsberichterstattung ▶ Jahresabschluss und Geschäftsbericht 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Jährliche Hauptversammlung ▶ Berichterstattung zur Nachhaltigkeit ▶ Unternehmensbesuche
Kunden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Produktqualität und -sicherheit ▶ Nachhaltige Technologien ▶ Energieeffizienz der Produkte 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Menschenrechte ▶ Compliance 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Audits ▶ Betreuung durch Experten ▶ AIXTRON After Sales ▶ Produktanforderungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gemeinsame Entwicklungen mit dem Kunden ▶ Messen und Konferenzen
Lieferanten und Geschäftspartner	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Produktqualität und -sicherheit ▶ Umweltschutz 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verantwortungsvoller Einkauf ▶ Compliance AIXTRON-Standard 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lieferanten-Evaluierung ▶ Einkaufsgrundsätze 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Konfliktmineralien
Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gesundheit und Sicherheit ▶ Karriereentwicklung ▶ Mitbestimmung ▶ Weiterbildungsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Compensation and Benefits ▶ Work-Life-Balance / Elternzeit ▶ Vielfalt & Chancengleichheit 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Intranet ▶ Mitarbeiterversammlungen ▶ Interne Veröffentlichungen ▶ Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Betriebliches Verbesserungsvorschlagswesen ▶ Aus- und Weiterbildung
Wissenschaft und Hochschule	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entwicklung neuer Technologien ▶ Förderung von Forschung und Lehre 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vernetzung von Industrie und Forschung ▶ Personalbeschaffung / Doktoranden 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lehrauftrag ▶ Forschungsprojekte ▶ Messen & Konferenzen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Besuch von Hochschulgruppen ▶ Vergabe Doktorandenstellen
Medienvertreter	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Innovation und Technologien ▶ Halbleitertechnik 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ AIXTRON als Arbeitgeber ▶ Finanzen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Interviews ▶ Pressemeldungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Unternehmensempfang
Verbände und Organisationen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ökoeffizienz ▶ Innovationen und Technologieförderung 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wirtschafts- und Arbeitspolitik 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sitzungen und Ausschüsse 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Teilnahme an Foren und Veranstaltungen

Ω Wesentlichkeitsanalyse

Im Jahr 2018 analysierte AIXTRON die wesentlichen ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Aspekte, die aus interner und externer Sicht einen wesentlichen Einfluss auf das Unternehmen haben. Die Ergebnisse dieser Analyse halten wir für unverändert aktuell. Die Ermittlung der strategisch relevanten Themenstellungen erfolgte auf Basis der Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) sowie anhand der Kriterien des § 289c HGB in Form einer Wesentlichkeitsmatrix.

Aspekte (nach § 289c Abs. 3 HGB)	CSR-Handlungsschwerpunkt von AIXTRON	Seite
Umweltbelange	Ressourceneffizienz	19
Arbeitnehmerbelange	Mitarbeitergesundheit; Personalentwicklung, Aus- und Weiterbildung	32
Sozialbelange	Förderung des Gemeinwohls	43
Achtung der Menschenrechte	Lieferantenbeziehungen, kein Einkauf von Konfliktmineralien	47
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Compliance-Kodizes und -Richtlinien, Schutz personenbezogener Daten	51

Obige Darstellung zeigt die Aspekte nach § 289c Abs. 2 HGB sowie die wesentlichen Handlungsfelder der AIXTRON SE, die auf Basis einer durchgeführten Wesentlichkeitsmatrix identifiziert und den Aspekten zugeordnet worden sind.

Dazu wurden die möglichen Einflussfaktoren benannt und aus Sicht des Unternehmens und der Stakeholder bewertet. Dieser iterative Prozess mündete in der Festlegung mehrerer wesentlicher Handlungsschwerpunkte, auf die sich das Unternehmen in seiner Ausrichtung auf nachhaltige Themen fokussiert und in dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht eingehen wird. Zukünftige Dialoge mit den Stakeholdern werden auf diesen Ergebnissen aufbauen.

Da die Wesentlichkeitsmatrix derzeit einer Revision unterzogen wird, verzichten wir auf eine gesonderte Darstellung der Wesentlichkeitsmatrix. Wir planen, diese im kommenden Nachhaltigkeitsreport zu veröffentlichen.

Ω Unsere Werte, Standards und Richtlinien

Unsere Werte sind die Grundlage des gesamtunternehmerischen Handelns. Sie bestimmen den Umgang untereinander sowie mit Kunden und Partnern der Gesellschaft. Wir streben durch zielorientiertes Handeln stets eine führende Position an und sind bestrebt, vorausschauend zu agieren und aktiv Zukunftsimpulse zu setzen.

Eine offene und aufgeschlossene Kommunikation sorgt für eine gesunde Unternehmenskultur, in der die AIXTRON-Gruppe ihrer Verantwortung gerecht werden kann.

Führungsprinzipien

Die Führungsprinzipien sind wichtige Gestaltungselemente unserer Führungskultur und ein wichtiger Rahmen für alle Führungskräfte im Unternehmen. Sie fordern alle Führungskräfte dazu auf, die Kundenbedürfnisse zu identifizieren und daraus klare, erfolgsorientierte Unternehmensziele abzuleiten.

Entscheidungen werden nachhaltig getroffen, um die Zukunft des Unternehmens zu sichern. Unsere Führungskräfte sind bestrebt, als Vorbilder zu agieren und die Mitarbeiter zu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen. Begleitet wird dies durch ein Streben nach ständiger Verbesserung durch eine partnerschaftliche und konstruktive Feedbackkultur.

Engagement in Verbänden und Organisationen

Wir engagieren uns in einer Vielzahl von Organisationen und Verbänden mit dem Ziel, die nachhaltige Entwicklung in der Photonik und der Halbleitertechnik weiter voranzubringen. Bei Photonics21, heute ein Private Public Partnership (PPP) mit der europäischen Kommission, und der International Solid State Lighting Alliance (ISA) in China waren wir Gründungsmitglied und fördern seit Jahren aktiv deren weitere Entwicklung.

Engagement in Verbänden und Organisationen

Organisationen / Verbände	Funktion / Gremium	Themenschwerpunkt	Sitz der Organisation / des Verbandes
ISA, International Solid State Lighting Alliance	Gründungsmitglied	Förderung einer nachhaltigen Entwicklung und Anwendung von LED-Festkörperbeleuchtung.	Shanghai, China
Responsible Minerals Initiative	Aktives Mitglied des "Smelter Engagement Teams" für Europa und Afrika	Identifikation aller weltweiten Schmelzen mit dem Ziel einer verantwortungsbewussten Beschaffung von Mineralien durch die Unternehmen.	Alexandria, USA
DGKK, Deutsche Gesellschaft für Kristallwachstum und Kristallzüchtung e.V.	Mitglied	Förderung der Forschung und Lehre sowie Technologie auf den Gebieten Kristallwachstum, Kristallzüchtung und Epitaxie.	Erlangen, Deutschland
DPG, Deutsche Physikalische Gesellschaft	Fördermitglied im Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft (AIW) *)	Förderung des Kontakts und Dialogs zum Thema Physik und Industrie mit Schwerpunkt in der Ausbildung von Physikern und Physikerinnen im Studium. Teilnahme am Besichtigungs- und Vortragsprogramm „Tag vor Ort“ der DPG für junge Physiker/-innen im Studium.	Bad Honnef, Deutschland
IVAM e.V.; Internationaler Fachverband für Mikrotechnik	Mitglied	Technologiemarketing für innovative Technologien und Produkte der Hightech-Branchen.	Dortmund, Deutschland
EPIC, European Photonics Industry Consortium	Mitglied	Förderung einer nachhaltigen Entwicklung im Bereich der Photonik in Europa.	Paris, Frankreich
OE-A - Organic and Printed Electronics Association (VDMA)	Mitglied	Förderung des Aufbaus einer wettbewerbsfähigen Produktionsinfrastruktur für organische und gedruckte Elektronik.	Frankfurt/Main, Deutschland
OLED Association (OLED-A)	Mitglied	Förderung der schnelleren Entwicklung der OLED-Technologie (Organische Leuchtdioden) und von OLED-Produkten	Houston (Texas), USA
Photonics-21 (Europäische Private Public Partnership)	Gründungs- und Vorstandsmitglied	Ziel ist, Europas führende Rolle in der Entwicklung und Einführung von Photonik-Technologien in den verschiedenen Anwendungsbereichen zu sichern.	Düsseldorf, Deutschland
SEMI/FlexTech, Semiconductor Equipment and Materials International	Mitglied	Förderung des Zugangs zu regionalen Märkten und erschließen diversifizierter Geschäftsmöglichkeiten sowie Förderung des Wachstums und Fortschritts von Schwellenländern und angrenzenden Technologiemarkten.	Milpitas (Kalifornien), USA
NanoMikroWerkstoffePhotonik e.V. NMWP e.V.	Vorstandsmitglied	Förderung der Entwicklung neuer Ideen, Projekte und Partnerschaften in den Bereichen Nanotechnologie, Mikrosystemtechnik, Werkstoffe und Materialien sowie Photonik.	Düsseldorf, Deutschland

Liste der wichtigsten Mitgliedschaften in der Wirtschaft oder in anderen Verbänden. *) Beispiel für die Förderung der Zusammenarbeit siehe dazu [Seite 44](#) unter „Soziales“.

Weltweiter Kundenkreis nutzt unsere Produkte zur **Herstellung leistungsstarker Bauelemente** für elektronische und opto-elektronische Anwendungen auf Basis von Verbindungs- und organischen **Halbleitermaterialien**.

3 Technologiebereiche

Steigende **Verarbeitungsgeschwindigkeiten**, wachsende Anforderungen an **Energieeffizienz** sowie die Notwendigkeit zur **Kostensenkung** beflügeln die Nachfrage nach **AIXTRONS einzigartigen Technologien zur Materialbeschichtung**

- Auf unseren Anlagen gefertigte Bauelemente kommen zum Einsatz in:
- ▶ Glasfaser-Kommunikationsnetzen,
 - ▶ der drahtlosen und mobilen Kommunikation,
 - ▶ der Sensorik,
 - ▶ der Signal- und Lichttechnik,
 - ▶ Displays,
 - ▶ einer Reihe anderer Hochtechnologien

- AIXTRON:**
- ▶ Entwicklung, Produktion und Installation von Anlagen für die Abscheidung (Deposition) komplexer Halbleitermaterialien,
 - ▶ Entwicklung von Verfahrenstechniken,
 - ▶ Beratung und Schulung
 - ▶ Kundenbetreuung und Service





03

Umwelt

AIXTRON-Technologie unterstützt Klimaschutz

Elektronik ist die Grundlage für die weitere Entwicklung von Megatrends wie Mobilität, Energieversorgung oder Kommunikation. Immer mehr Anwendungen des täglichen Lebens werden digitalisiert und elektrische Fahrzeuge drängen verstärkt in den Massenmarkt. Dies führt zu einem weltweit steigenden Energiebedarf.

Hier kommt die Technologie von AIXTRON ins Spiel: Bauelemente, die von unseren Kunden auf AIXTRON-Anlagen produziert werden, finden sich in einer Vielzahl innovativer Anwendungen, Technologien und Industrien, die diesem Trend entgegenwirken. Dazu gehören beispielsweise Laser, LED- und Displaytechnologien, Energiemanagement und -umwandlung, Kommunikation, Signal- und Lichttechnik sowie viele weitere anspruchsvolle High-Tech-Anwendungen, die eine effiziente Energienutzung ermöglichen.

Moderne, neuartige Leistungshalbleiter fördern Energieeffizienz

Ein Schlüssel zur effizienteren Energienutzung liegt in der Leistungselektronik, die auf Basis neuer Materialien wie Galliumnitrid (GaN) und Siliziumkarbid (SiC) den effizienten Betrieb von Servern und Datenzentren, das schnelle und drahtlose Laden von mobilen Endgeräten wie Smartphones und Laptops, den Antrieb von Elektrofahrzeugen, den Datenaustausch zwischen Maschinen in Echtzeit oder die sehr schnelle Übertragung von Videos („Streaming“) bei gleichzeitiger Reduktion des Energieverbrauchs Realität werden lassen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den globalen Klimawandel.

UltimateGaN – kleinere, energieeffiziente Chips zu marktfähigen Kosten

AIXTRON bringt in dieses Projekt vor allem seine herausragende Kompetenz als Anlagenhersteller ein: Die Produktion qualitativ hochwertiger Wafer im MOCVD-Verfahren (Metalorganic Chemical Vapor Deposition), aus denen im nächsten Fertigungsschritt die Chips für die weiteren Forschungen geschnitten werden, erfolgt auf AIXTRON-Anlagen im Infineon-Werk in Villach (Österreich).

Erneuerbare Energie, Elektromobilität und schnellerer Datentransfer profitieren

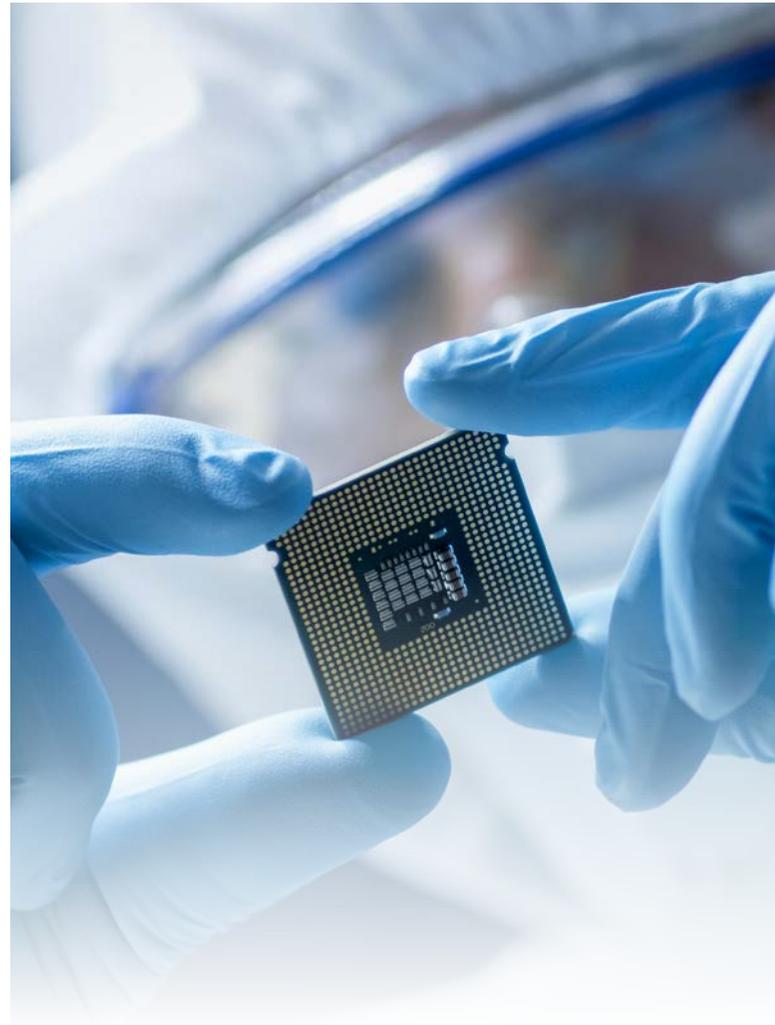
Von diesen neuen Energiesparchips werden in Zukunft viele Anwendungen profitieren, in denen es um einen geringen Energieverbrauch, kompaktere Baugrößen sowie um einen schnellen Datenaustausch geht. Die Energieeffizienz von Hochleistungs-Servern und anderen Geräten der IT-Infrastruktur bekommt mit dem Forschungsprojekt einen neuen Schub: die Verlustleistung wird durch die höhere Schalteffizienz von Leistungsbaulementen aus Galliumnitrid (GaN) signifikant reduziert. Damit sinken Stromverbrauch und CO₂-Emissionen. Auch der neue 5G-Mobilfunkstandard oder das ultraschnelle Laden von Videos werden genauso unterstützt, wie eine Verkehrsflusssteuerung in Echtzeit beim autonomen Fahren oder – Stichwort Industrie 4.0 – die reibungslose Kommunikation zwischen Maschinen.

AIXTRON forscht an Chips der Zukunft

Als weltweit führender Anbieter von Depositionsanlagen für die Halbleiterindustrie ist AIXTRON Partner im europäischen Forschungsprojekt „Ultimate-GaN“. Basierend auf dem Halbleitermaterial Galliumnitrid (GaN) forscht AIXTRON mit 25 weiteren Unternehmen und Institutionen an der nächsten Generation energiesparender Chips.

Ziel ist es, diese energieeffizienten Leistungshalbleiter zu wettbewerbsfähigen Kosten für eine Vielzahl von Anwendungen bereitzustellen. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zu mehr Energieeffizienz und zur CO₂-Reduktion.

Mit einem Volumen von 48 Millionen Euro zählt UltimateGaN zu einem der größten aktuellen europäischen Forschungsvorhaben im Bereich der Halbleiterentwicklung.



Aktiver Klimaschutz bei AIXTRON

Ω AIXTRON ist klimaneutral

Wir legen großen Wert darauf, den ökologischen Fußabdruck, den wir durch unsere Geschäftstätigkeit hinterlassen, so gering wie möglich zu halten und die Freisetzung klimaschädlicher CO₂-Emissionen zu minimieren. Für sein Energiemanagement erhielt AIXTRON im Jahr 2017 den Energy Efficiency Award der Deutschen Energie-Agentur (dena).

In diesem Jahr sind wir beim Klimaschutz einen Schritt weitergegangen: Um Belastungen für unser Klima so weit wie möglich zu vermeiden, beziehen wir seit 2019 in Europa und den USA unseren Strom vollständig aus erneuerbaren Energien und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen. Darüber hinaus wurden die verbleibenden CO₂-Emissionen, die etwa durch Geschäftsreisen, Firmenfahrzeuge und Gebäudeheizung entstehen, durch zertifizierte Klimaschutzprojekte kompensiert.

Ω Unterstützung für Klimaschutzprojekte in Südamerika und Afrika

Für den Ausgleich der anfallenden CO₂-Emissionen unterstützen wir zwei zertifizierte Klimaschutzprojekte in **Peru** und **Uganda**. Bei dem Projekt in Peru handelt es sich um ein Waldschutzprojekt in der Amazonas-Region Madre de Dios. Dabei werden in enger Zusammenarbeit mit den Bewohnern Maßnahmen und Initiativen zur nachhaltigen Waldnutzung umgesetzt und alternative Einkommensquellen für die Bevölkerung erschlossen. Auf diese Weise wird das Gebiet vor der Abholzung bewahrt.

In dem zweiten Projekt in Uganda unterstützen wir die Verbreitung energieeffizienter Kochöfen in Privathaushalten. Die verbesserten Kocher helfen den Familien bis zu 50 % Brennstoff einzusparen und so die Schadstoffbelastung der Atemluft in Küchen und Wohnräumen zu vermindern. Weitere Details zu den Projekten, die wir unterstützen, finden Sie auf unserer [Website](#).

Das Prinzip der CO₂-Kompensation

Die Kompensation von CO₂-Emissionen basiert auf dem Prinzip der weltweiten Klimabalance: Für das Klima ist es unerheblich, wo auf der Welt Emissionen entstehen und wo sie eingespart werden. Deshalb ist es möglich, unvermeidbare Emissionen, die an einem Ort der Erde entstehen, durch zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen an einem anderen Ort auszugleichen. Im Rahmen des Kyoto-Protokolls wurde 2007 mit dem „Clean Development Mechanism“ unter dem Dach der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen ein einheitliches Verfahren für die CO₂-Kompensation geschaffen, das heute weltweit anerkannt ist. Als Ergänzung zur Reduzierung vermeidbarer Treibhausgasemissionen kann die Kompensation einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens leisten.

Ω Systematisches Energiemanagement bei AIXTRON

Die Ist-Analyse der Energieflüsse und -verbräuche zeigte uns die bisher ungenutzten Effizienzpotenziale auf. Die Deutsche Energie-Agentur (dena) hat berechnet, dass bei konsequenter Ausnutzung der heute verfügbaren Technologien Energieverbräuche und Kosten für industrielle Prozess- und Raumwärme in Deutschland branchenübergreifend um durchschnittlich 15 % gesenkt werden könnten. Durch die Umsetzung unterschiedlichster Projekte konnten wir unseren Energieverbrauch bereits nachhaltig senken. Dies wurde im Jahr 2017 durch den Gewinn des internationalen dena-Energy Efficiency Award eindrucksvoll bestätigt.

2014 erfolgte die Zertifizierung des Unternehmens nach DIN EN ISO 50001 (international gültige Norm, die die Anforderungen zur Anwendung eines Energiemanagementsystems festlegt). Im Jahr 2018 wurde die Tochtergesellschaft APEVA SE durch den TÜV ebenfalls erfolgreich zertifiziert und die AIXTRON SE re-zertifiziert. Das Energiemanagementsystem wird auch weiterhin systematisch und kontinuierlich ausgebaut.

Wir arbeiten bei AIXTRON weiter konsequent daran, die CO₂-Emissionen unserer Fertigungs- sowie Forschungs- und Entwicklungsstandorte in Deutschland und Großbritannien zu senken. Einige der beschriebenen Energie-Projekte sind längerfristig angelegt und entfalten ihre volle Wirkung erst im zweiten oder dritten Jahr, da die erforderlichen Maßnahmen an die laufenden Bedingungen angepasst werden müssen.

Als Projektbeispiel ist hier die Umrüstung der Beleuchtung auf LED in der Fertigung zu nennen. Bereits im Jahr 2017 hatten wir damit begonnen, an unseren beiden Forschungs- und Entwicklungsstandorten alle noch vorhandenen konventionellen Leuchtmittel auf LED-Beleuchtung umzustellen. Dieses Projekt wurde bis 2018 weitergeführt und für den Hauptstandort Herzogenrath bereits erfolgreich abgeschlossen. Für unseren Standort in Cambridge sowie unseren zweiten Standort in Herzogenrath konnten die Projekte im Jahr 2019 nach zweijähriger Laufzeit ebenfalls erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Basis der genannten Projekte bildet das im Jahr 2013 eingeführte systematische Energiemanagement. Die Ermittlung der eigenen Energieverbräuche, aufgeschlüsselt nach Energiearten, sind die Grundlage für die nachhaltige Senkung des Verbrauchs und die effizientere Nutzung der Energie.

Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, die Verbrauchserfassung zu erweitern und auszubauen. Leitgedanke ist hier, dass eine gezielte Steuerung und Senkung des Energieverbrauchs nur möglich ist, wenn an den neuralgischen Punkten Verbrauchszähler den Energieverbrauch auch tatsächlich erfassen. Nur so können gezielt Maßnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen eingeleitet und der Erfolg dieser Maßnahmen unmittelbar ausgewertet werden.

Ω Projekte zur Senkung der CO₂-Emissionen und zur Biodiversität

Abgeleitet aus dem systematischen Energiemanagement wurden bei AIXTRON bereits viele Projekte und Maßnahmen initiiert, um den Energieverbrauch nachhaltig zu senken. Die wichtigsten Projekte, die wir in den Jahren 2015 bis 2017 initiiert und umgesetzt haben, finden Sie im [Nachhaltigkeitsreport 2018](#).

In den vergangenen zwei Jahren (2018 und 2019) wurden weitere Projekte zur Energieeffizienz initiiert und durchgeführt, darunter auch ein Projekt zur Förderung der Biodiversität:

- ▶ Vollständige Umrüstung auf LED-Beleuchtung (inkl. der Außenbeleuchtung) am Standort Herzogenrath.
- ▶ Bei AIXTRON Ltd. in Großbritannien wurde die Beleuchtung in der Fertigung ebenfalls Schritt für Schritt auf LED-Beleuchtung umgerüstet und auch im Jahr 2019 abgeschlossen.
- ▶ Optimierung der Umlaufwasserkühlung.
- ▶ Einführung eines Energie-Monitoring-Systems zur Visualisierung der Verbräuche für alle Mitarbeiter, um ein schnelles Eingreifen bei atypischen Energieverbräuchen zu ermöglichen.
- ▶ Optimierung der Absauganlage in unserer Großküche.
- ▶ Energetische Bewertung der Lüftungstechnischen Anlagen im Reinraum.
- ▶ Installation von Wärme-Mengenzählern für Produktion und Labor.
- ▶ Umstellung auf eine elektronische Rechnungsstellung und -abwicklung
- ▶ Umstellung von konventionellem Strom (Graustrom) auf Strom aus erneuerbaren Energiequellen (Grünstrom).

- ▶ Ausgleich unserer unvermeidbaren CO₂-Emissionen durch zertifizierte Klimaschutzprojekte
- ▶ Auf dem Firmengelände wurden auf einer Fläche von rund 12.500 m² gewöhnliche, eintönige Grasflächen in Bienen- und Insektenweiden umgewandelt.
- ▶ Umrüstung der Beleuchtung für unsere Tochtergesellschaft APEVA SE in unmittelbarer Nähe unseres Hauptstandortes
- ▶ Erfolgreiche Auditierung unseres Energiemanagementsystems der AIXTRON SE und APEVA SE
- ▶ Bau von 12 E-Auto-Ladestationen zur Förderung der E-Mobilität und von 24 E-Bike-Ladestation zur Ladung der Fahrrad-Akkus
- ▶ Austausch der bestehenden Generatoren gegen Wechselrichter zur Reduzierung der Energieverluste
- ▶ Austausch bestehender Reinigungsanlagen im Labor gegen energieeffizientere (Scrubber).

Mit allen seit 2015 durchgeführten Maßnahmen konnten wir einen signifikanten Beitrag zur Energieeinsparung leisten und Kosten reduzieren. Die Umwelt wird nachhaltig entlastet, da durch die genannten Maßnahmen der CO₂-Ausstoß um über 1.940 t pro Jahr gesenkt worden ist.

Auch in Zukunft wird das Unternehmen – wo immer möglich – Projekte zur weiteren Reduktion des Energieverbrauchs initiieren und umsetzen. Die Ergebnisse bestätigen unseren eingeschlagenen Weg, wie aus der nachfolgenden Tabelle und Grafik sehr deutlich erkennbar ist.

Kennzahlen zur Energienutzung (Standort Herzogenrath)

	2015	CO ₂ in t	2016	CO ₂ in t	2017	CO ₂ in t	2018	CO ₂ in t	2019	CO ₂ in t
Strom (kWh)	11.143.100	5.872,4	9.112.560	4.802,3	9.595.253	5.056,7	10.033.811	5.288	10.658.090	0
Erdgas (kWh)	6.580.224	1.447,7	6.072.163	1.335,9	568.181	125	685.610	151	608.462	122,88
Fernwärme (kWh)	756.610	90,8	688.120	82,6	1.821.360	218,6	2.406.370	289	1.957.130	234,86
Gesamt (kWh)/CO₂ in t	18.479.610	7.411	15.207.294	6.221	11.984.794	5.400	13.125.791	5.728	13.223.682	375,34
Schwefelhexafluorid (SF ₆) in Kg	Nicht bekannt		Nicht bekannt		Nicht bekannt		Nicht bekannt		0,772	17,6
Stickstoff (N ₂) in t	2.362	0	1.816	0	2.050	0	2.290	0	2.612	0
Argon (in t)	33	0	-	0	375	0	23	0	24	0
Wasserstoff (H ₂) in m ³	12.303	0	9.508	0	11.250	0	135	0	13	0
Wasser gesamt (in m ³)	16.861	0	16.777	0	18.961	0	11.833	0	13.288	0
Frischwasser	16.861	0	16.777	0	18.961	0	11.833	0	13.288	0
Abwasser	16.861	0	16.777	0	18.961	0	11.833	0	13.288	0
Abwasser Kühltürme	12.164	0	10.433	0	2.656	0	1.035	0	1.112	0

Energieverbräuche sowie die Verbräuche anderer wesentlicher Materialien bei AIXTRON in Herzogenrath.
Aus der Gruppe der Per- und polyfluorierten Chemikalien wurde Schwefelhexafluorid erstmals im Jahr 2019 in die Berechnung mit aufgenommen.

Gesamt-CO₂-Emissionen in Tonnen am Standort Herzogenrath

Ω Kennzahlen zur Energienutzung (UK, Asien, USA)



		2017						
		UK	USA	China	Japan	Südkorea	Taiwan	Σ
Strom (kWh)		786.513	4.605.023	---	---	---	---	5.391.536
CO ₂ in [t] ¹⁾		415	2.427	---	---	---	---	2.842

		2018						
		UK	USA	China	Japan	Südkorea	Taiwan	Σ
Strom (kWh)		887.727	42.414	26.937	50.942	70.267	73.800	1.152.087
CO ₂ in [t] ¹⁾		468	22,4	14	27	37	39	607,4

		2019						
		UK	USA	China	Japan	Südkorea	Taiwan	Σ
Strom (kWh)		856.253	41.413	27.201	42.160	173.783	75.472	1.216.282
CO ₂ in [t] ¹⁾		0	0	16,94	22,02	93,37	39,41	171,74

Energieverbräuche in der AIXTRON-Gruppe (außer Deutschland). Die Verbrauchszahlen für unsere asiatischen Standorte wurden im Jahr 2018 erstmalig erhoben. Der signifikant gesunkene Energieverbrauch in den USA im Jahr 2018 ist auf den Verkauf des ALD-Geschäfts und einem Umzug in neue Räumlichkeiten zurückzuführen. Die Reduktion der CO₂-Emissionen in UK und den USA ab 2019 konnte durch die Umstellung auf Grünstrom erreicht werden. Ursache für den deutlichen Anstieg in Südkorea ist die Erweiterung des Standortes im Berichtsjahr durch unsere Tochtergesellschaft APEVA Korea.

Papierverbrauch, Flugreisen, Mietwagen, Bahnfahrten und Firmenfahrzeuge

a) Papierverbrauch

Im Jahr 2016 wurde damit begonnen, auf einen papierlosen Rechnungseingang umzustellen. Nachdem das Projekt zwei Jahre später erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wurde parallel dazu versucht, den Papierverbrauch im Unternehmen zu senken und die Mitarbeiter zu sensibilisieren, nur die nötigsten Dokumente auszudrucken. Der Papierverbrauch wurde erstmals im Berichtsjahr 2019 für das Jahr 2018 und 2019 für alle Standorte erfasst.

Papierverbrauch	2018	2019
Anzahl der Blätter	1.690.229	1.260.741
CO ₂ -Emissionen [t]	8,9	6,5

b) Flugreisen

Die durch Flugreisen verursachten CO₂-Emissionen werden für Deutschland seit 2015 erhoben und ausgewertet und erstmals 2017 innerhalb des Nachhaltigkeitsberichts kommuniziert. CO₂-Daten für Flüge der Mitarbeiter aus den asiatischen Ländern, England und den USA wurden innerhalb der AIXTRON-Gruppe erstmals für das Jahr 2018 erhoben. Dabei ist zu beachten, dass eine höhere Nachfrage nach unseren Produkten üblicherweise mit einer höheren Reisetätigkeit von unseren Mitarbeitern einhergeht, da die meisten unserer Kunden außerhalb Deutschlands angesiedelt sind und Entwicklungen zum Teil auch gemeinsam mit dem Kunden erfolgen.

Flugreisen	2017 ^{*)}	2018 ^{*)}	2018 ^{**)}	2019 ^{**)}
Anzahl der Flugtickets	1.344	1.518	3.208	3.650
Flugkilometer gesamt (beruhen auf GPS-Daten)	10.419.302	11.648.809	17.077.361	14.518.438
CO ₂ -Emissionen [t]	2.451	2.769	4.235	3.566
CO ₂ -Emissionen [kg/km]	0,24	0,24	0,25	0,25

Die erhobenen Flugdaten aus dem Jahr 2017 beziehen sich nur auf den Standort Deutschland.

^{*)} Nur Deutschland

^{**)} AIXTRON-Gruppe

Ω c) Firmenfahrzeuge

Im Berichtsjahr 2018 konnten erstmals alle Firmenfahrzeuge in der AIXTRON-Gruppe ausgewiesen werden, da eine Erfassung vorher nicht möglich war. So konnte die durch die Firmenfahrzeuge verursachten CO₂-Emissionen ermittelt werden. Ein direkter Vergleich zu den Vorjahren ist daher nicht möglich.

Firmenfahrzeuge	2017 ^{*)}	2018 ^{*)}	2018 ^{**)}	2019 ^{*)}
Anzahl der Fahrzeuge	4 [2]	4	12	13
Gefahrene km gesamt	38.700 [9.000]	102.656	248.840	192.386
CO ₂ -Emissionen [t]	6,4 [1,1]	17,6	43,18	30,3
CO ₂ -Emissionen [kg/km]	0,17 [0,12]	0,17	0,17	0,16

Ab dem 01. Oktober 2017 wurden am Standort Herzogenrath zwei Dieselfahrzeuge durch Hybridfahrzeuge ausgetauscht, wodurch die CO₂-Emissionen von 0,17 kg/km auf 0,12 kg/km gesenkt werden konnten. Die Angaben vor der Klammer sind die Werte der vier konventionellen Fahrzeuge, die Werte in der Klammer sind die Werte der neuen Fahrzeuge.

^{*)} Nur Deutschland

^{**)} Aixtron-Gruppe

d) Mietwagen und Bahnfahrten

Die durch Mietwagen und Bahnfahrten verursachten CO₂-Emissionen konnten für Deutschland erstmals im Jahr 2018 und für die anderen Standorte erstmals für das Geschäftsjahr 2019 ermittelt werden. Daraus resultieren die für das Berichtsjahr 2019 deutlich höheren CO₂-Emissionen.

Mietwagen / Bahnfahrten	2018 ^{*)}	2019
Anzahl der Buchungen	440	1.096
Gefahrene km gesamt	349.860	677.317
CO ₂ -Emissionen* [t]	38,6	65,47

^{*)} Umfasst nur die Buchungen für Deutschland.

Scope 1 – 3-Emissionen

Scope 1-Emissionen

Die ermittelten Scope 1-Emissionen umfassen den Erdgasverbrauch am Standort Herzogenrath für die Gebäudeheizung sowie alle weltweit genutzten Firmenfahrzeuge. Die in der Halbleiterindustrie häufig verwendeten klimawirksamen Gase, sog. „Perfluorcarbone“ (PFCs) bzw. perfluorierte Kohlenwasserstoffe kommen bei AIXTRON nur in sehr geringen Mengen zum Einsatz. Im Berichtsjahr haben wir 0,772 Kg Schwefelhexafluorid (SF6) zur Durchführung sogenannter Tracergastests zur Konstruktions- und Funktionsprüfung der Absaugvorrichtung in unseren Anlagen verwendet. Die geringe Verwendung von SF6 lässt sich nicht vermeiden, da alternative Gase für den Prozess ungeeignet sind.

Scope 2-Emissionen

Hierbei handelt es sich im überwiegenden Maße um den eingekauften Strom an allen Firmenstandorten und in einem geringen Maße um die genutzte Fernwärme am Hauptfirmensitz in Herzogenrath.

- Im Jahr 2019 sind in Europa und den USA keine CO₂-Emissionen angefallen, da wir nicht mehr konventionellen Strom, sondern Strom aus regenerativen Energiequellen beziehen.

Scope 3-Emissionen

Hierunter fallen in der AIXTRON-Gruppe alle anfallenden Geschäftsreisen, d.h. Flugreisen, sowie Fahrten mit dem Mietwagen oder Bahnfahrten. Derzeit können die weiteren Scope-3-Emissionen, wie beispielsweise die Fahrten unserer Mitarbeiter oder das Gesamt-Abfallaufkommen noch nicht ermittelt werden.

	Emissionsquellen	2018		2019	
		CO ₂ -Emissionen [in t]	Σ	CO ₂ -Emissionen [in t]	Σ
Scope 1	Erdgas	151		122,9	
	Firmenfahrzeuge	43,18	194,18	30,3	170,8
	Tracergastest	---		17,6	
Scope 2	Strom	5.895,4	6.184,4	171,74	406,6
	Fernwärme	289		234,86	
Scope 3	Flugreisen	4.235		3.566	
	Mietwagen + Bahnfahrten	38,6	4.282,5	65,47	3.637,97
	Papierverbrauch	8,9		6,5	
			10.661,08		4.215,37^{*)}

^{*)} Die angefallenen CO₂-Emissionen im Berichtsjahr 2019 wurden vollständig kompensiert.

Übersicht der Emissionen in Abhängigkeit vom Geschäftsvolumen

Die CO₂-Emissionen werden durch das Geschäftsvolumen bestimmt, wobei höhere Einnahmen typischerweise mit einem höheren Energieverbrauch und damit steigenden CO₂-Emissionen einhergehen.

	2017*	2018	2019**
Umsatz der AIXTRON-Gruppe (in Mio. EUR)	230,382	268,811	259.627
CO ₂ -Gesamtemissionen [in t] (Scope 1-3)	10.699 ¹⁾	10.661,08	4.215,37
CO ₂ -Emissionen [in t] (je 1 Mio. EUR Umsatz)	46,44	39,66	16,24

¹⁾ CO₂-Emissionen der Gebäude ohne die Asiatischen Standorte, inkl. Flugreisen/Firmenfahrzeuge für Deutschland

²⁾ Angaben für die AIXTRON-Gruppe unter Berücksichtigung des Bezugs von Strom aus erneuerbaren Energien.

Umweltinitiativen



Energie-Effizienz-Netzwerk

Seit 2016 sind wir Mitglied im Energie-Effizienz-Netzwerk, einem Zusammenschluss von acht Betrieben der Region Aachen. In dem von der Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Fachhochschule Aachen getragenen Verbund tauschen sich die Energie-Experten der jeweiligen Betriebe unter fachkundiger Anleitung aus, um die Energiebilanzen der Unternehmen weiter zu verbessern.



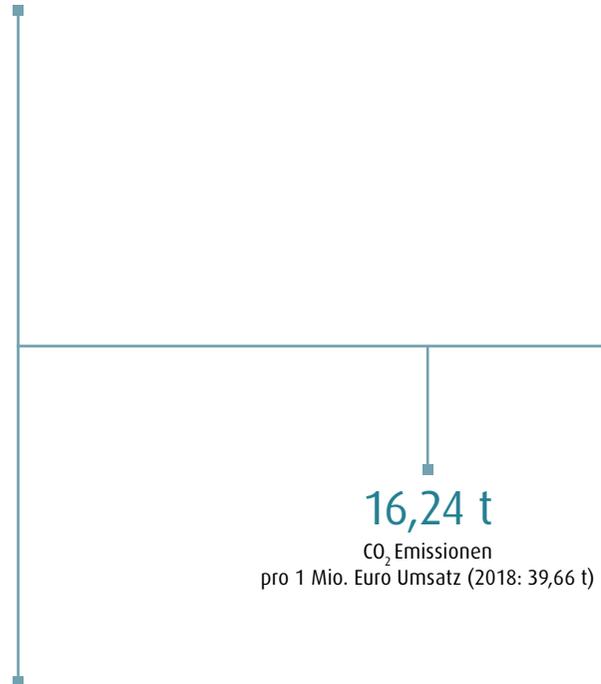
Carbon Disclosure Project (CDP)

Seit 2010 berichten wir im Rahmen unserer Teilnahme am Carbon Disclosure Project (CDP) einmal jährlich über die ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit und unsere Unternehmensstrategie zur Reduktion der CO₂-Emissionen. So fördert AIXTRON die Transparenz für Investoren, Unternehmen, politische Entscheidungsträger und Medien. Wir werden weitere Anstrengungen unternehmen, um unsere Bewertung in den kommenden Jahren zu verbessern.

Ω Energie-Kennzahlen und Erfolge auf einen Blick

Reduzierung der CO₂-Emissionen

20 Projekte seit 2015 umgesetzt



16,24 t
CO₂ Emissionen
pro 1 Mio. Euro Umsatz (2018: 39,66 t)

ISO 50001
Zertifizierung der AIXTRON SE
und der Tochtergesellschaft APEVA SE.

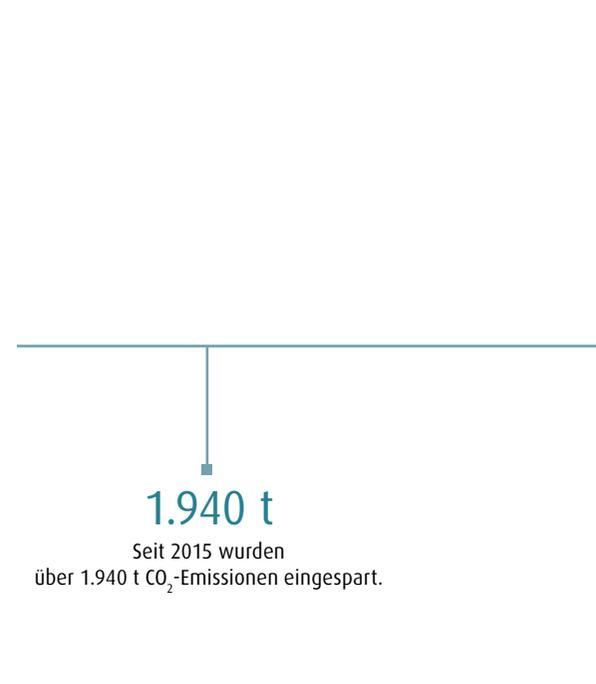


AIXTRON ist durch die Nutzung von Grünstrom klimaneutral, zusätzlich wurden alle übrigen CO₂-Emissionen vollständig kompensiert.

AIXTRON-Kunden senken mit unseren **einzigartigen Technologien** den Energieverbrauch ihrer Produkte

Industrie 4.0

signifikanter Sprung
in Herstellungsverfahren und Wafer-Qualität.



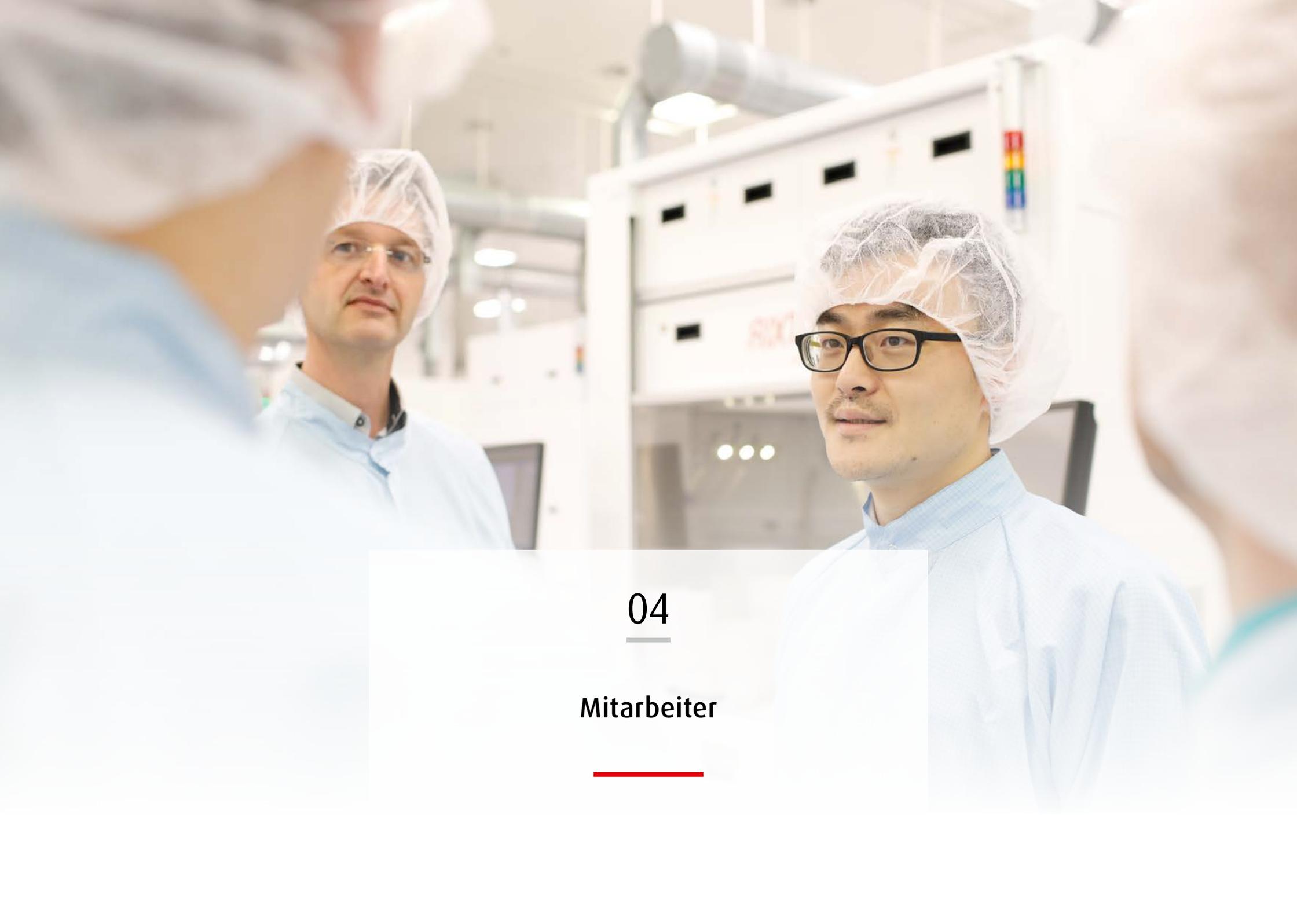
1.940 t
Seit 2015 wurden
über 1.940 t CO₂-Emissionen eingespart.

Carbon Disclosure Project

Im Jahr 2019 konnten wir unser Scoring von D- auf D verbessern.

Energiesparende Beleuchtung

Umrüstung auf Energie- und emissionsparende LED in Deutschland und UK



04

Mitarbeiter

Ω Arbeitnehmer

Mit ihrem Können und Wissen, ihrem hohen Engagement und ihrer Bereitschaft ständig dazuzulernen sind unsere Mitarbeiter ein wesentlicher Faktor für unseren wirtschaftlichen Erfolg. Durch die Begleitung, Forderung und Förderung der Mitarbeiter auf ihren Spezialgebieten sichern wir unsere Produkt- und Prozessqualität, unser Innovationspotenzial und damit auch die Fähigkeit zur nachhaltigen Wertschöpfung. Eine strukturierte Personalarbeit und eine mitarbeiterfreundliche Gestaltung der Arbeitsbedingungen sind dafür wesentliche Faktoren, denn nur zufriedene und engagierte Mitarbeiter machen langfristig unternehmerische Bestleistungen möglich.

AIXTRON hat das Ziel, seinen Mitarbeitern alle nötigen Qualifikationen und Kompetenzen zu vermitteln und gleichzeitig ein hohes Maß an Flexibilität und jeweils möglichst sinnvolle Perspektiven zu eröffnen.

Wir bieten unseren Mitarbeitern daher im Rahmen ihrer Tätigkeit individuelle Fortbildungsmaßnahmen und Entwicklungsmöglichkeiten an.

Das Unternehmen hat für seine Mitarbeiter eine Reihe von Verhaltenskodizes implementiert, um innerhalb der AIXTRON-Gruppe einen fairen und regelkonformen Umgang untereinander verbindlich zu definieren und sicherzustellen.

Ω Arbeitnehmerinteressen

Die heutige Arbeitswelt stellt vielfältige Anforderungen an Arbeitnehmer und deren Familien. Daher sind wir bestrebt, die wirtschaftlichen Interessen mit den privaten und familiären Bedürfnissen unserer Mitarbeiter in Einklang zu bringen.

Flexible Arbeitszeiten sind hierfür ein wesentlicher Baustein. Mit Hilfe individueller Zeitkonten können unsere Mitarbeiter den Zeitraum ihrer Leistungserbringung gemäß den Anforderungen in einem hohen Maße individuell gestalten und weitgehend selbst bestimmen.

	Elternzeit in Anspruch genommen		Nach der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt	
	2018	2019	2018	2019
Europa	16	20	100 %	100 %
Asien / USA	8	2	100 %	100 %

Wir unterstützen an unseren Standorten weltweit den Wunsch von Eltern, nach der Geburt ihrer Kinder Elternzeit zu nehmen. Die Möglichkeit, Elternzeit in Anspruch zu nehmen, bestand für 703 Mitarbeiter (2018: 647). In Asien und den USA haben zuletzt zwei Mitarbeiter Elternzeit in Anspruch genommen in Deutschland und Großbritannien insgesamt zwanzig Mitarbeiter. Alle Mitarbeiter sind im Anschluss an ihre Elternzeit wieder an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt.

Ω Mitarbeitergesundheit und Sicherheit

Gesundheitsschutz und Sicherheit sind seit jeher fest in den betrieblichen Prozess von AIXTRON verankert. In Deutschland führen wir jedes Quartal Arbeitsschutz-Ausschusssitzungen (ASA) durch, in denen sich ein Vertreter der Unternehmensleitung mit zwei Mitgliedern des Betriebsrates, der Betriebsarzt, die Sicherheitsfachkräfte und die Sicherheitsbeauftragten austauschen. Ergänzt werden die ASA-Sitzungen um die Schwerbehindertenvertretung, sowie jeweils einem Vertreter vom Facility-Management, der Personal- und der Compliance-Abteilung.

Regelmäßig, aber mindestens einmal jährlich, werden bei uns alle Mitarbeiter in Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes unterwiesen, wobei aktuelle Aspekte in die Unterweisungen mit einbezogen werden. In der ASA-Gruppe sind drei Mitarbeiter als interne Sicherheitsfachkräfte benannt. Ihnen obliegt, gemeinsam mit dem Betriebsarzt, die Beratung der Unternehmensleitung, der Führungskräfte, des Betriebsrates und der Mitarbeiter, sowie die Schulung der Sicherheitsbeauftragten.

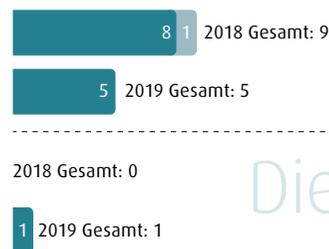
Die Vermeidung von Unfällen ist ein weiterer wichtiger Aspekt der Gesundheitsförderung, auf den AIXTRON in seiner Organisation viel Wert legt. Ein sehr geringes Unfallgeschehen ohne schwere Unfälle oder sogar Todesfälle bestätigt diese Arbeit. An den Standorten in Deutschland verfügen am Jahresende zudem 147 Mitarbeiter (2018: 145) über eine Ausbildung zum betrieblichen Ersthelfer. Wir unterstützten die Mitarbeitergesundheit durch regelmäßige und fortlaufende arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen. Zusätzlich werden jährlich freiwillige und kostenlose Gripeschutzimpfungen für alle Mitarbeiter angeboten. Ein betriebliches Eingliederungsmanagement nach längerer Krankheit und Wiedereingliederungshilfen nach

Unfällen sind für AIXTRON nicht nur rechtliche Verpflichtung, sondern auch selbstverständlicher Bestandteil für den Erhalt der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit seiner Mitarbeiter.

	2017 ^{*)}		2018 ^{**)}		2019	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Arbeitsausfalltage (Berufskrankheit und Unfälle)	30	7	47	12	230	0
Anzahl der Verletzungen	48	8	97	8	20	9

Arbeitsausfalltage als Folge von Berufskrankheiten und Arbeitsunfällen (ohne Wegeunfälle) sowie Zahl der arbeitsbedingten Verletzungen. *) Nur Deutschland und UK; **) AIXTRON Gruppe

Im Jahr 2019 wurden in der AIXTRON-Gruppe insgesamt 5 Arbeitsunfälle (2018: 9) verzeichnet. Im Jahr 2019 gab es einen Dienstwegeunfall (2018: 0) und **wie im Vorjahr auch keinen arbeitsbedingten Todesfall** (2018: 0). Trotz der gesunkenen Zahl an Arbeitsunfällen führte dies zu einem signifikanten Anstieg der Arbeitsausfalltage: Führten im Jahr 2018 insgesamt 9 Arbeitsunfälle zu 59 Arbeitsausfalltagen, waren es im vergangenen Jahr bei 5 Arbeitsunfällen 230 kalendertäglichen Arbeitsausfalltage. Die Häufigkeit der Arbeitsunfälle steht nicht unmittelbar im Zusammenhang mit der Höhe der Arbeitsausfalltage.



Arbeitsunfälle
Dienstwegeunfälle

■ Männer | ■ Frauen

Ω Mitarbeiterauswahl und -kultur

AIXTRON agiert in einem sich schnell verändernden wirtschaftlichen Umfeld und steht im Wettbewerb um hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte z.B. aus den Bereichen Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Betriebswirtschaft.

Für den langfristigen Unternehmenserfolg ist für uns die Attraktivität als Arbeitgeber eine wesentliche Voraussetzung. Zentrales Element unseres Arbeitgeberauftritts ist unsere Karriereseite, mit der wir Interessenten umfassend informieren und sie motivieren, sich bei uns zu bewerben.

Durch die hohe Zahl an Neueinstellungen im letzten Jahr haben wir die gezielte Ansprache von Absolventen, Auszubildenden und Praktikanten auf Karriere- und Ausbildungsmessen nochmals verstärkt. Dies ist für uns ein wesentlicher Baustein, um AIXTRON als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren. Gegenüber allen Bewerbern legen wir viel Wert auf Chancengleichheit, da wir seit jeher regional als auch weltweit rekrutieren.

Die Mitarbeiterauswahl erfolgt auf Basis eines konkreten Anforderungsprofils nach fachlichen und persönlichen Qualifikationen sowie den jeweiligen Erfahrungen. In der Regel bieten wir neuen Kolleginnen und Kollegen unbefristete Arbeitsverträge an.

Die schnelle Integration neuer Mitarbeiter in das Unternehmen ist über einen im Jahr 2019 neu aufgesetzten strukturierten On-Boarding-Prozess sichergestellt.

Anteil der eingestellten Führungskräfte

Nähere Informationen zur Personalauswahl sind im Konzernlagebericht im Kapitel „Geschäftsmodell“, Abschnitt „Mitarbeiter“ ausgeführt.

	2018		2019	
	überregional	lokal	überregional	lokal
Deutschland	50 %	50 %	100 %	0 %
United Kingdom	0 %	100 %	0 %	0 %
Asien/USA	41 %	59 %	22 %	78 %

Anteil der lokal und überregional angeworbenen Führungskräfte innerhalb der AIXTRON-Gruppe.

Wir halten uns an nationale gesetzliche Vorgaben zum Schutz der Arbeitnehmerrechte. Auch bei der vertraglichen Ausgestaltung der Arbeitsverhältnisse sind für das Unternehmen nationale gesetzliche Regelungen, innerbetriebliche Vereinbarungen und vorgeschriebene gesetzliche Mitteilungsfristen bindend.

Ω Zeitarbeit

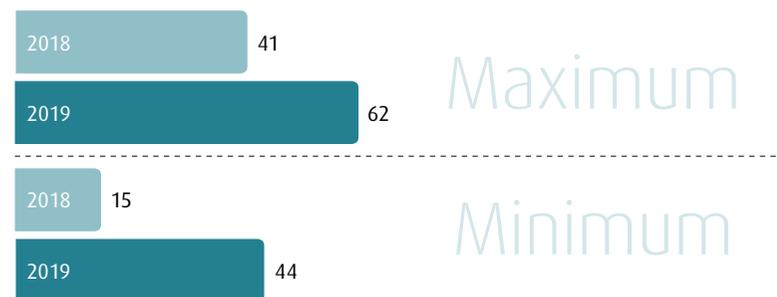
Aufgrund der zum Teil stark schwankenden Marktnachfrage nach AIXTRON-Produkten müssen wir in der Lage sein, entsprechend flexibel auf diese Schwankungen reagieren zu können. Daher arbeiten wir mit etablierten Ingenieurdienstleistern und Zeitarbeitsunternehmen zusammen. Der Vergütungsgrundsatz „Gleiche Bezahlung“ (Equal Pay, d.h. einem Leiharbeiter für die Zeit der Überlassung ein Arbeitsentgelt in gleicher Höhe zu zahlen wie einem vergleichbaren Arbeitnehmer des Entleihers) ist dabei eine Voraussetzung.

Neben der gleichen Bezahlung (Equal Pay) gilt auch der Gleichbehandlungsgrundsatz (Equal Treatment) von Leiharbeitern und Stammbeschaft, beispielsweise durch Nutzung der Kantine (Gewährung des Essenszuschuss durch AIXTRON) oder Teilnahme an betrieblichen Veranstaltungen (Mitarbeiter- und Betriebsratsversammlungen aber auch Weihnachtsfeier oder Sommerfest).

Im Jahr 2019 lag die Anzahl der Leiharbeiter in Deutschland durchschnittlich bei 44 (2018: 23), in England bei 7 (2018: 2) und in China bei 3 (2018: 1) Zeitarbeitnehmern.

Dauert die Phase der Arbeitnehmerüberlassung im Einzelfall länger als 6 Monate, erfolgt in Deutschland eine erneute Prüfung des „vorübergehenden Einsatzes“.

In Deutschland führte eine Gesetzesänderung im Jahr 2018 dazu, dass die Einsatz-Höchstdauer auf 18 Monate beschränkt worden ist. In Deutschland ist der Einsatz von Zeitarbeitnehmern durch eine entsprechende Betriebsvereinbarung geregelt.



Maximale und Minimale Anzahl der Zeitarbeitnehmer im Berichtsjahr und im Vergleich zum Vorjahr

Ω Vielfalt (Diversität)

Eine moderne, offene Gesellschaft bringt vielfältige Lebensentwürfe und Erwartungen hervor. Als internationales Unternehmen legen wir Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Daher gehört für uns eine aus verschiedenen Kulturen zusammengesetzte Belegschaft, eine angemessene Geschlechterbalance und eine ausgewogene Altersstruktur zur gelebten Unternehmenskultur. Im Jahr 2019 waren für AIXTRON weltweit 703 (2018: 647) Mitarbeiter aus 52 (2018: 42) Nationen tätig. Insgesamt kamen Männer aus 43 Nationen und Frauen aus 17 Nationen (2018: Männer: 36, Frauen: 14 Nationen).

Diese Vielfalt verstehen wir als Bereicherung für das Unternehmen, sei es in seiner Innovationskraft oder auch in der Stärkung seiner Wettbewerbsfähigkeit, indem beispielsweise Kundenbedürfnisse besser verstanden oder Lösungsansätze aus unterschiedlichen Perspektiven entwickelt werden. Dabei erfahren alle unsere Mitarbeiter dieselbe Wertschätzung, den gleichen Respekt und die gleichen Chancen. AIXTRON bekennt sich ausdrücklich zur Chancengleichheit und fördert die Zusammenarbeit in gemischten Teams. Um dieses Bekenntnis zu unterstreichen und diese Entwicklung zu fördern, sind wir im Jahr 2018 der Initiative „Charta der Vielfalt“ beigetreten. Dies ist Ausdruck unserer Verpflichtung, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, in der alle Mitarbeiter die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten haben, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung.

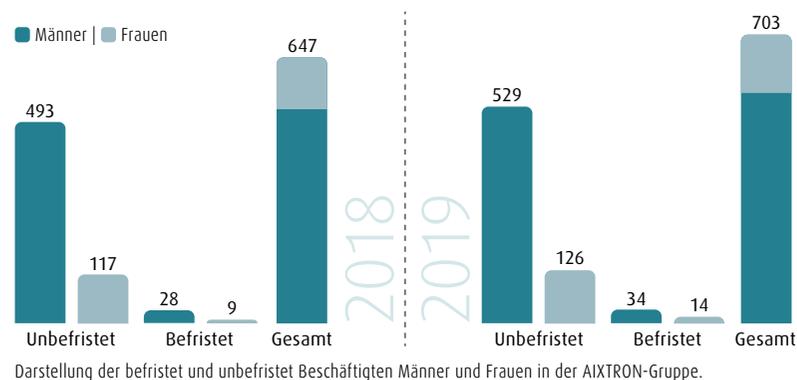
Vor dem Hintergrund der starken Technologieausrichtung des Unternehmens ist trotz vielfältiger Bemühungen der Anteil der männlichen Mitarbeiter vergleichsweise hoch. Zum 31. Dezember 2019 waren 80 % männliche und 20 % weibliche Angestellte beschäftigt.

Mitarbeiterzahlen

Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter

		2018		2019		
		Angestellte	Unbefristet	Befristet	Unbefristet	Befristet
DEU	Männer		330	12	353	18
	Frauen		75	7	81	12
UK	Männer		68	0	76	0
	Frauen		10	1	11	0
Asien/ USA	Männer		95	16	100	16
	Frauen		32	2	34	2
Σ	Männer		493	28	529	34
	Frauen		117	9	126	14
Gesamt (Headcount)			647		703	
Gesamt (FTE)			628		688	

Unbefristet und befristet beschäftigte Mitarbeiter in der AIXTRON-Gruppe, unterteilt nach Geschlecht und Region.

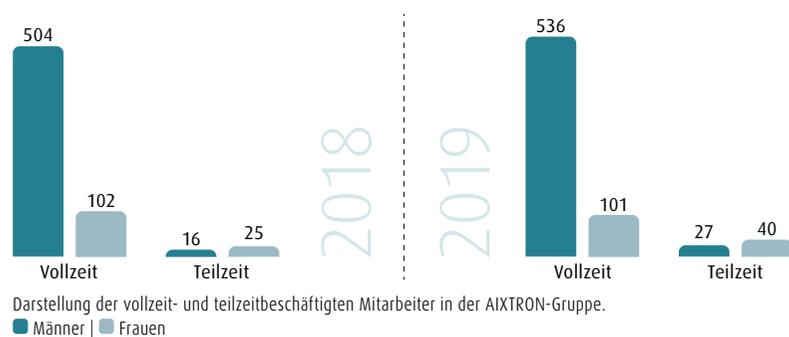


Mitarbeiterzahlen

Informationen über Voll- und Teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter der AIXTRON-Gruppe

	Angestellte	2018		2019	
		Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
DEU	Männer	329	13	348	23
	Frauen	63	19	59	34
UK	Männer	65	3	73	3
	Frauen	5	5	6	5
Asien/ USA	Männer	110	0	115	1
	Frauen	34	1	36	0
Σ	Männer	504	16	536	27
	Frauen	102	25	101	39
Gesamt (Headcount)		647		703	
Gesamt (FTE)		628		688	

Gesamtzahl der Angestellten, aufgeschlüsselt nach Art des Beschäftigungsverhältnisses.

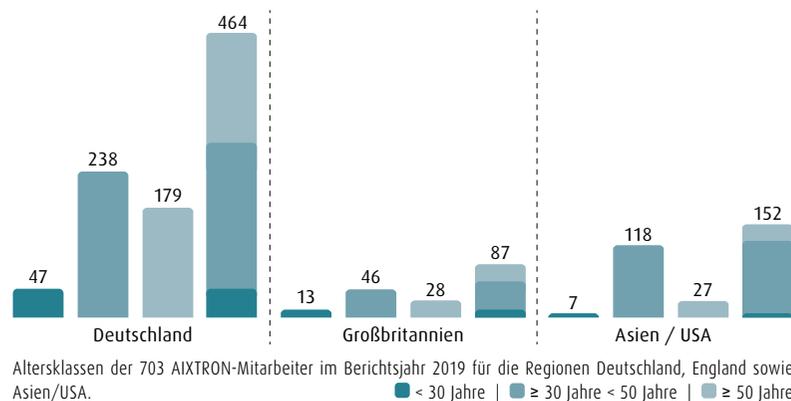


Mitarbeiterzahlen

Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

2018	< 30 Jahre	Anteil in %	≥ 30 < 50 Jahre	Anteil in %	≥ 50 Jahre	Anteil in %	Frauen Σ	Männer Σ
Herzogenrath (DEU)	17	36 %	29	62 %	1	2 %	14	33
Cambridge (UK)	4	50 %	4	50 %	0	0 %	1	7
Asien / USA	5	14 %	27	77 %	3	9 %	1	34
2019	< 30 Jahre	Anteil in %	≥ 30 < 50 Jahre	Anteil in %	≥ 50 Jahre	Anteil in %	Frauen Σ	Männer Σ
Herzogenrath (DEU)	20	32 %	34	55 %	8	13 %	17	45
Cambridge (UK)	7	37 %	10	53 %	2	10 %	1	18
Asien / USA	3	5 %	39	71 %	13	24 %	34	47

Im Jahr 2019 wurden innerhalb der AIXTRON-Gruppe 162 Mitarbeiter neu eingestellt, aufgeschlüsselt nach Alter und Regionen (2018: 90)



Abgänge und Fluktuation

	< 30 Jahre		≥ 30 < 50 Jahre		≥ 50 Jahre		Fluktuation	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Herzogenrath (DEU)	4	4	17	11	8	4	6,8 %	4,1 %
Cambridge (UK)	2	3	1	4	2	2	6,4 %	10,3 %
Asien / USA	0	1	15	13	8	1	15,9 %	9,9 %

Abgänge nach Altersklasse und Fluktuationsrate bezogen auf die Gesamtzahl der Mitarbeiter je Region. Die Gesamtluktuationsrate für die AIXTRON-Gruppe beträgt 6,1 % im Berichtsjahr 2019 (2018: 8,8 %).

Personalentwicklung

Ein kontinuierlicher Lernprozess ist für AIXTRON eine wesentliche Erfolgsvoraussetzung. Kompetente Mitarbeiter sorgen dafür, dass AIXTRON innovations- und wettbewerbsfähig bleibt. Durch individuelle Trainings- und Entwicklungsprogramme motiviert AIXTRON seine Mitarbeiter und fördert sie entsprechend ihrer Potenziale und Interessen. Im Rahmen eines unternehmensweiten Personalentwicklungskonzeptes wird AIXTRON seine Maßnahmen zur kontinuierlichen Weiterbildung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fortführen und bedarfsorientiert ausbauen.

Wir unterstützen die Entwicklung von Fach- und Führungskräften im Unternehmen. Eine der Grundlagen hierfür ist das jährlich stattfindende Mitarbeitergespräch, in dem der Qualifizierungsbedarf für die aktuellen und zukünftigen Aufgaben ermittelt wird. AIXTRON hat im Jahr 2019 im Schnitt über 560,- EUR (2018: 428,- EUR) je Mitarbeiter in Personalentwicklung und Weiterbildung investiert.

Übersicht der Weiterbildungen (AIXTRON-Gruppe)

Jahr	(Stunden) gesamt	Anzahl der MA	Ø - Stundenzahl je MA	Stundenzahl der Männer	Ø - Stundenzahl der Männer	Stundenzahl der Frauen	Ø - Stundenzahl der Frauen
2018	9.954	647	16	8.387	17	1.567	14
2019	14.873	703	21	12.739	23	2.134	15

Ω **Karrieremodell**

Neben der klassischen Führungsrolle ist es wichtig, Mitarbeitern die Möglichkeit einer strukturierten und systematischen Karriereentwicklung zu ermöglichen. Dazu wurde im Jahr 2016 ein unternehmensspezifisches Karrieremodell für AIXTRON entwickelt. Auf Basis der Unternehmensanforderungen wurden drei Karrierewege definiert: eine Experten-, eine Projekt- und eine Führungslaufbahn.

Jede Laufbahn umfasst in sich mehrere Karrierestufen. Ziel dieses Modells ist es, verschiedene Möglichkeiten der Mitarbeiterentwicklung aufzuzeigen und dadurch zur Mitarbeitermotivation beizutragen. Darüber hinaus soll gewährleistet werden, dass dem Unternehmen die richtigen Mitarbeiter an der richtigen Stelle zur Verfügung stehen. Wir bieten als Weiterentwicklung verschiedene Schwerpunkte für die Laufbahnen als Experte, Projektmanager und Manager mit Personalverantwortung an. Aktuell befinden sich bei uns 63 % der Mitarbeiter (2018: 61 %) in einer der drei Laufbahnen.

Ω **Leadership und Teamentwicklung**

Ein modernes Karrieremanagement braucht einen kontinuierlichen Abgleich mit dem Unternehmensbedarf, eigenverantwortliches Mitgestalten seitens des Mitarbeiters und regelmäßiges Feedback von der Führungskraft an den Mitarbeiter in Bezug auf Leistungen und Stärken. Wir fördern die Entwicklung von Führungskräften und Mitarbeitern durch externes, individuelles Coaching mit Techniken zur Managemententwicklung sowie interner Coachingprogramme.

Ω **Mitarbeitergespräch**

Als ein Führungsinstrument nutzen wir bereits seit vielen Jahren die regelmäßig stattfindenden Mitarbeitergespräche. Unser Bestreben ist es, das im Jahr einmal mit jedem Mitarbeiter ein offizielles Gespräch nach einheitlichem Standard geführt wird. Dabei können sich die Führungskräfte und Mitarbeiter gegenseitig Rückmeldung geben und Maßnahmen besprechen, wie die Zusammenarbeit ggf. verbessert und die Stärken des Mitarbeiters herausgestellt werden können. Ein weiterer wichtiger Baustein des Mitarbeitergesprächs ist die Vereinbarung von Entwicklungszielen.

Ausbildung

Wir bieten jungen Frauen und Männern Perspektiven in verschiedenen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen an – vom Fachinformatiker, über den Industriekaufmann und dem Bachelor of Science, oder auch dem technischen Produktdesigner bis hin zum mathematisch-technischen Softwareentwickler. Immer wieder werden Auszubildende von AIXTRON für herausragende Leistungen durch die IHK Aachen ausgezeichnet.

Im Geschäftsjahr 2019 beschäftigten wir in Deutschland und Großbritannien insgesamt 20 Auszubildende und Studierende in den dualen Studiengängen (2018: 14). Seit 2018 bilden wir im Zuge der Entwicklung unseres Ausbildungsangebots junge Menschen zum Mechatroniker aus, einem weiteren technischen Ausbildungsgang.

Gesamtzahl aller Auszubildenden

		2017	2018	2019
Herzogenrath (D)	Fachinformatiker für Systemintegration	1	4	6
	Mathematisch-Technischer Softwareentwickler (MATSE)	3	2	3
	Technischer Produktdesigner	1	---	---
	Industriekaufmann	2	2	3
	Bachelor of Science (BWL+)	2	1	2
	Mechatroniker	---	1	2
Cambridge (UK)	Design Engineer	---	1	1
	IT Specialist / Fachinformatiker	---	---	1
	Production Trainee (Technicians)	---	3	2
Gesamt		9	14	20

Zahlen der Auszubildenden je Ausbildungsgang.

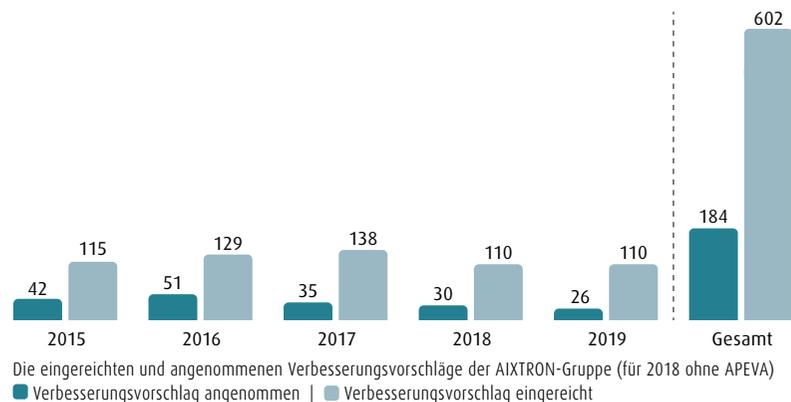
Dabei ist uns wichtig, jungen Menschen nach ihrem Ausbildungserfolg eine Perspektive zu bieten. Daher wurden in den vergangenen Jahren alle Auszubildenden und dualen Studenten übernommen, die im Unternehmen verbleiben wollten.

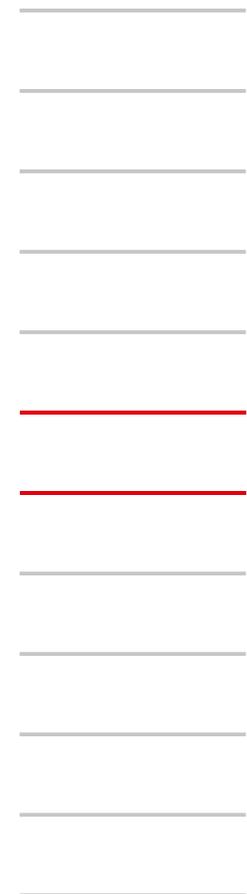
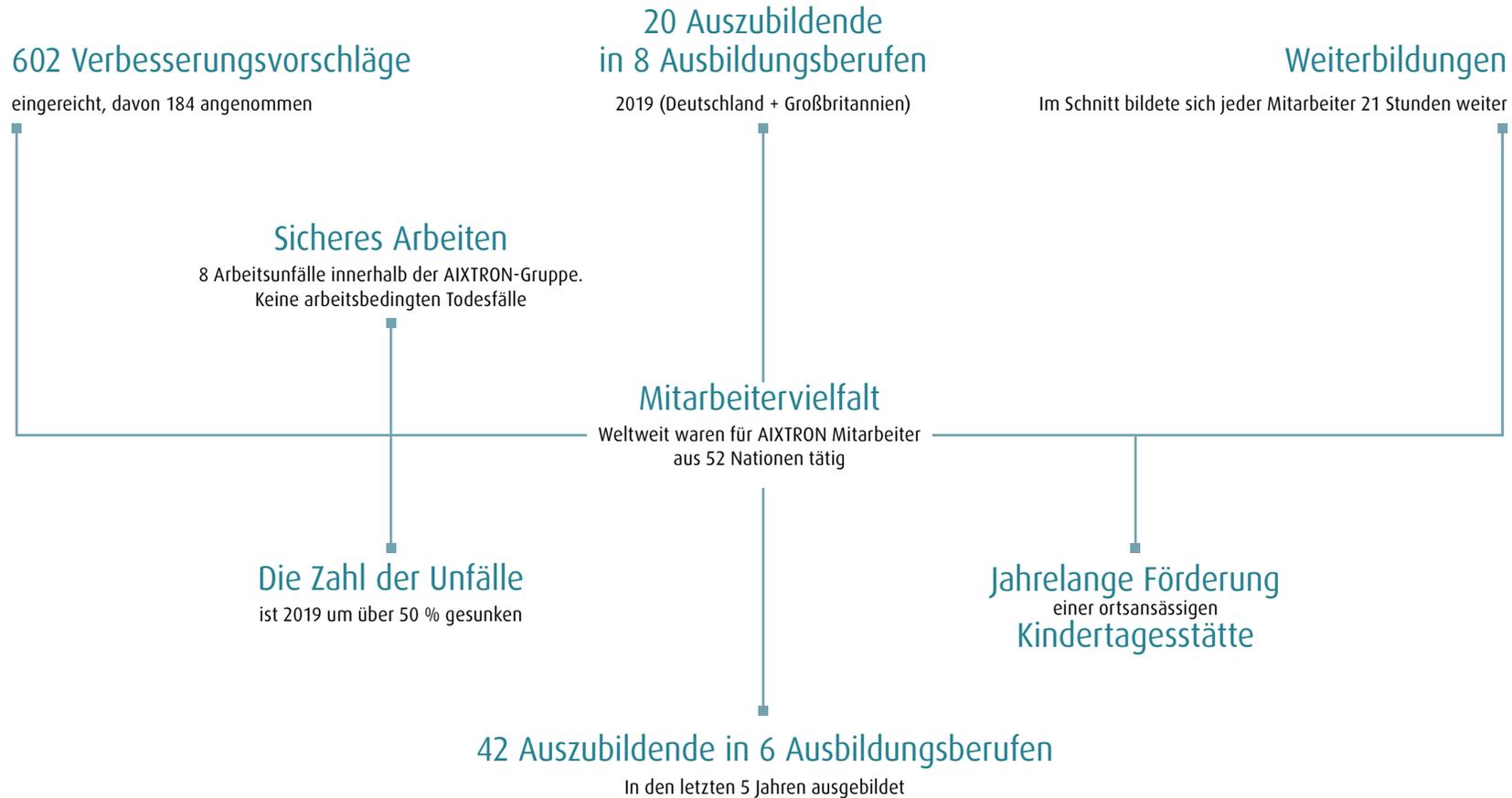
Innovationsmanagement

Als Teil seines Innovationsmanagementprozesses verfügt AIXTRON bereits seit Jahren über ein weltweit einheitliches betriebliches Vorschlagswesen, das alle Mitarbeiter ermutigt und die Möglichkeit eröffnet, ihre Ideen zu Prozessver-

besserungen, Kosteneinsparungen, Produktverbesserungen, o.ä. einzureichen. Angenommene Vorschläge werden vom Unternehmen vergütet. Seit seiner Einführung liegt die Zahl der eingereichten und anerkannten Verbesserungsvorschläge auf einem hohen Niveau, wie die nachfolgende Tabelle und untenstehende Grafik verdeutlicht:

Art des eingereichten Verbesserungsvorschlags	2016		2017		2018		2019	
	eingereicht	akzeptiert	eingereicht	akzeptiert	eingereicht	akzeptiert	eingereicht	akzeptiert
Business Process	35	7	38	9	25	4	15	10
Product	42	25	38	13	44	14	35	7
Application	8	5	10	2	6	3	4	2
Transformation	5	2	3	1	0	0	2	1
Other	39	12	49	10	35	9	54	6
Gesamt	129	51	138	35	110	30	110	26







05

Soziales

As a company, AIXTRON assumes social responsibility and has for years now been promoting the common good by supporting individual projects. We will uphold this commitment. To date, this has been based on the support provided to individual projects, rather than on any underlying catalog of targets and measures.

Ω **Finanzielle Unterstützung durch öffentliche Mittel**

Die Nähe zu Forschung und Wissenschaft ist für AIXTRON ein wichtiger Bestandteil der Geschäftsstrategie, um Lösungen aus der Forschung in marktfähige Produkte zu überführen. Als führender Anbieter von Depositionsanlagen für die Photonik- und die Halbleiterindustrie ist AIXTRON Partner oder Teilnehmer wichtiger nationaler und internationaler Förderprojekte.

Zuschüsse für Forschung und Entwicklung	2016	2017	2018	2019
In EUR	2.126.000	3.165.000	4.728.000	7.866.000

Overview of research funds received

AIXTRON ist beispielsweise im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft für elektronische Bauelemente und Systeme der EU (ECSEL) an dem Forschungsprojekt „**UltimateGaN**“ beteiligt. In diesem Projekt arbeiten 8 deutsche und 19 weitere europäischen Partnern in einem Konsortium entlang der gesamten Wertschöpfungskette gemeinsam an der Entwicklung von Leistungs- und Hochfrequenzhalbleitern auf Basis von Galliumnitrid-Technologien der nächsten Ge-

neration. Weitere Forschungsprojekte sind z.B. das Förderprojekt „**HEA2D**“ mit dem das Potential und die Eigenschaften von zweidimensionalen (2D-)Nano-Materialien erforscht werden sollen oder dem aktuellen Forschungsprojekt NextLED zur Entwicklung hocheffizienter LEDs.

Unterstützung karitativer Organisationen

Seit 2012 fördern wir durch eine jährliche Spende eine ortsnahe Kindertagesstätte mit dem Ziel, Mitarbeitern und Eltern von AIXTRON am Standort Herzogenrath bei der Suche nach einer arbeitsplatznahen Kindertagesstätte zu unterstützen.

Ω **Soziales Engagement**

Junge Menschen in Wissenschaft, Bildung und Berufsentwicklung zu fördern ist uns als verantwortungsvoll handelndes und sozial engagiertes Unternehmen wichtig. Es ist ein wichtiger Baustein unseres gesellschaftlichen Engagements. Wir haben im Jahr 2017 eine langfristige Schulkooperation abgeschlossen, unterstützen aber auch junge Menschen nach ihrer schulischen Ausbildung und auch Studierende während des Studiums durch Vorträge und Firmenbesichtigungen oder Praktikas.

Ein Beispiel ist der „Tag-vor-Ort“, den wir als Fördermitglied im **Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft (AIW)** der **Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG)** bereits seit vielen Jahren anbieten. Auch im letzten Jahr besuchten uns 13 Studenten und Mitglieder der DPG.

Darüber hinaus lernten im Rahmen einer Exkursion der ICPS 2019, der International Conference of Physic Students, über 30 Studenten aus aller Welt unser Unternehmen kennen. Alle Studierenden erhielten einen spannenden Einblick in die Anwendung der MOCVD-Technologie unseres Unternehmens, lernten aber auch die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche anderer Physiker kennen. Organisiert wurde die Exkursion der IPCS von der jungen Deutschen Physikalischen Gesellschaft (jDPG), einem Arbeitskreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG).

Firmenlauf in Aachen und Cambridge

Seit 2011 nehmen wir am jährlich stattfindenden Aachener Firmenlauf teil und beteiligen uns zum wiederholten Mal am „Chariots of Fire“-Staffellauf in Cambridge. Das Unternehmen motiviert seine Mitarbeiter damit zur Bewegung und Gesundheitsprävention. Seit Beginn der Veranstaltung übernimmt das Unternehmen die Startgelder der teilnehmenden Mitarbeiter, die mehreren karitativen Einrichtungen der Region zugutekommen. Im Jahr 2019 kam in Aachen durch alle Teilnehmer eine Spendensumme von 35.000,- Euro zusammen. Die Spendensummen werden über die Veranstalter verschiedenen karitativen Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

Mehr Infos für Aachen unter: www.aachener-firmenlauf.de bzw. für Cambridge unter www.chariots-of-fire.co.uk



Blutspende

In Kooperation mit dem Institut für Transfusionsmedizin der Uniklinik der RWTH Aachen unterstützen AIXTRON-Mitarbeiter am Standort Herzogenrath durch jährliche Blutspenden die Aufgaben der Krankenversorgung, z.B. die Herstellung von Blutkonserven. Neben der Blutspende kommt darüber hinaus der Großteil der gewährten Aufwandsentschädigungen für die Blutspende karitativen Einrichtungen zugute. Der Spendenbetrag der AIXTRON-Mitarbeiter wird durch das Unternehmen jeweils verdoppelt. Die firmeninterne Blutspende wird seit 2015 durchgeführt und jährlich wiederholt.

Praxisbeispiel – Kooperation mit dem Aachener Einhard-Gymnasium

Seit 2017 besteht zwischen AIXTRON und dem Einhard-Gymnasium aus Aachen eine langfristige Lernpartnerschaft im Rahmen der Initiative KURS (Kooperationsnetz Unternehmen der Region und Schulen). Ziel der KURS-Initiative ist die Schaffung von „Lernpartnerschaften“ zwischen Unternehmen und Schulen auf Basis fester Vereinbarungen zum gegenseitigen Nutzen. Die Initiative KURS unterstützt Schulen dabei, Wirtschaft am konkreten Beispiel eines Partnerunternehmens für Schülerinnen und Schüler anschaulich und greifbar zu machen. Gleichzeitig ist KURS ein Programm zur Stärkung der Wirtschaft vor Ort. Unternehmen präsentieren sich als Arbeitgeber und „gute Nachbarn“.

Den Schülern wurde im Rahmen sogenannter „Berufsfelderkundungstage“ und dem „Girls und Boys Day“ erste Einblicke in unser Unternehmen und die Arbeitswelt ermöglicht. Bei einer Betriebserkundung vor Ort konnten die Schülerinnen und Schüler im Gespräch mit unseren Auszubildenden einen Eindruck von deren eigenen Ausbildungs- und Berufserfahrungen gewinnen. So hoffen wir, den Jugendlichen die Attraktivität einer Ausbildung und die damit verbundenen Karrierechancen bei AIXTRON bewusst zu machen. Auch werden so die Vorzüge dualer Ausbildungs- und Studiengänge als attraktive Alternative zum Studium vorgestellt. Darüber hinaus führten wir im vergangenen Jahr für die Schülerinnen und Schüler ein Assessment-Center Training im Unternehmen durch und beteiligten uns an Schulprojekten, z.B. durch Teilnahme an der Berufsstraße, in der den Jungen und Mädchen die Ausbildungsberufe bei AIXTRON erläutert werden.

- Diese langfristig angelegte Kooperation sieht auch für das Berichtsjahr 2020 gemeinsame Projekte vor



06

Achtung
der Menschenrechte

Alle Menschen sind mit gleichen, unveräußerlichen Rechten ausgestattet. Die Achtung dieser Menschenrechte hat für AIXTRON einen sehr hohen Stellenwert. Dies gilt sowohl für das eigene Unternehmen, als auch für die Mitarbeiter seiner Lieferanten und Dienstleister. Ziel von AIXTRON ist die Vermeidung jeglicher Menschenrechtsverletzungen im eigenen Unternehmen und entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen verpflichtet das Unternehmen seine Lieferanten zur Einhaltung von Umwelt und Sozialstandards sowie zu Offenheit und Transparenz. AIXTRON erwartet von seinen Geschäftspartnern die Einhaltung der Menschenrechte als Grundlage für eine dauerhafte Zusammenarbeit. Der Einkauf erfolgt zentral durch die AIXTRON-Gruppe; kleinere Volumina werden durch die Landesgesellschaften vor Ort eingekauft.

Ω Beschaffung und Lieferantenmanagement

Aufgrund des hohen Wertschöpfungsbeitrags in der Lieferkette kommt dem Beschaffungsprozess für den langfristigen Erfolg von AIXTRON eine hohe Bedeutung zu. AIXTRON fertigt selbst keine mechanischen und elektrischen Systeme und Komponenten, sondern konzentriert sich auf die Entwicklung, Konfiguration und Endmontage sowie das Testen und die Qualifizierung seiner Endprodukte. Dieser Form des Anlagenbaus liegt eine sehr komplexe, sich konstant entwickelnde Lieferkette zugrunde, die über 1.300 Lieferanten umfasst.

AIXTRON arbeitet mit seinem weitverzweigten Lieferantennetzwerk sehr eng zusammen, um etwaige negative Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit zu ver-

ringern. Da ein erheblicher Teil der Wertschöpfung von Vorlieferanten bezogen wird, versucht die AIXTRON-Gruppe über einen risikoorientierten Ansatz sicherzustellen, dass Lieferanten systematisch bezüglich Nachhaltigkeitsaspekten und Menschenrechtsverletzungen überwacht werden.

Dabei spielen bei der Auswahl von und der Zusammenarbeit mit den Lieferanten auch ökologische wie soziale Aspekte eine wichtige Rolle. In vielschichtigen und weitverzweigten Lieferketten stellen Umweltverschmutzung, Menschenrechtsverletzungen, Kinder- oder Zwangsarbeit, aber auch Korruption und Bestechung potenzielle Risiken dar, denen wir aktiv begegnen. Um den eigenen Ansprüchen zu genügen und die Erwartungen von Kunden, Mitarbeitern und Gesellschaft zu erfüllen, wirken wir aktiv auf die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards sowie die Vermeidung von Korruption und Bestechung bei Lieferanten hin.

Die Prüfung der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards aller Lieferanten erfolgt durch Selbstauskunft in Form eines obligatorisch auszufüllenden Lieferantendatenblatts und -fragebogens. Lieferanten müssen darin erklären, ob ein im Unternehmen etablierter Prozess verankert ist, der die Einhaltung international anerkannter Menschenrechte und -konventionen (z.B. Grundprinzipien und Kernarbeitsnormen der ILO) sicherstellt. Wesentliche von den Lieferanten gemachte Angaben müssen durch die Erbringung geeigneter Nachweise dokumentiert werden. Über unsere Unternehmens-Website werden unseren bestehenden und potentiellen Lieferanten alle relevanten Dokumente zur Verfügung gestellt.

Verhaltenskodex für Lieferanten

AIXTRON stellt an seine Lieferanten die gleichen Erwartungen und Bedingungen, die es auch an sich selbst stellt. Definiert sind diese für Lieferanten in einem verpflichtenden Verhaltenskodex. Darin werden ethische und rechtliche Standards definiert, die im Zusammenhang mit dem Verkauf sowie der Verwendung von Konfliktmineralien, d.h. von Rohstoffen, Bodenschätzen sowie anderen natürlichen Ressourcen, die in Konfliktgebieten abgebaut oder dort gefördert werden und bei denen systematische Menschenrechts- und Völkerrechtsverletzungen in Kauf genommen werden. AIXTRON unterstützt selbstverständlich solch systematischen Menschenrechtsverletzungen nicht und bezieht Komponenten und Materialien nur von Unternehmen, die die Menschenrechte einhalten.

Konfliktmineralien

Wir sind fest entschlossen, unsere Geschäfte in allen Ländern, in denen wir vertreten sind, gerecht und mit Anstand und Respekt abzuwickeln. Deshalb unterstützt AIXTRON die Ziele des US-amerikanischen Dodd-Frank Acts, sowie der EU-Regelungen zu Konfliktmineralien zur Offenlegung der Herkunft risikobehafteter Mineralien, die in unseren Produkten verwendet werden. Hierzu haben wir ein an der OECD Richtlinie für verantwortungsvolle Lieferketten von Mineralien aus konfliktbehafteten und risikoreichen Regionen angelehntes Managementsystem implementiert.

Es werden alle direkten Lieferanten, die möglicherweise Materialien mit potentiellen Konfliktmineralien liefern, angeschrieben und aufgefordert, die Herkunftsländer der Mineralien zu ermitteln und uns zu melden.

Sollten sich dabei Hinweise auf die Nutzung eines Rohstofflieferanten ergeben, der in Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzungen steht, reagieren wir konsequent und wirken daraufhin, dass dieser Lieferant den fraglichen Rohstofflieferanten kritisch prüft und aus der gemeinsamen Lieferkette entfernt. Wir haben einen Beschwerdemechanismus eingerichtet, um es internen und externen Personen und Interessengruppen zu ermöglichen, Hinweise, Bedenken und Beschwerden im Zusammenhang mit Konfliktmineralien anonym zu äußern.

Die Möglichkeiten von AIXTRON im Rahmen seiner Lieferkette auf eine weltweit komplett konfliktfreie Schmelzenlandschaft hinzuwirken, sind begrenzt. Um Einfluss und Auswirkungen der konfliktfreien Beschaffungspolitik zu maximieren, haben wir uns schon früh dazu entschlossen, der Responsible Minerals Initiative (RMI) beizutreten.

Die RMI ist eine der am häufigsten genutzten und anerkanntesten Ressourcen für Unternehmen, die sich mit Fragen im Zusammenhang von verantwortungsvoller Beschaffung von Mineralien befassen und zählt mehr als 360 Mitglieder aus verschiedenen Branchen. Wir arbeiten aktiv in der Organisation mit und unterstützen u. a. Schmelzen bei der nachhaltigen Erfüllung des Nachweises des konfliktfreien Einkaufs von Mineralien.

Ω Kennzahlen der Lieferantenbeziehungen bei AIXTRON

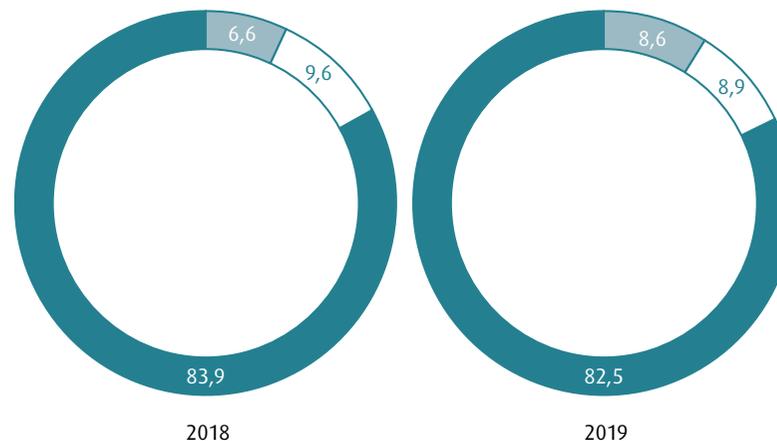
Heutige Lieferketten sind global und weitverzweigt. Auch AIXTRON hat eine sehr heterogene, teilweise hochspezialisierte, weltweit ansässige Lieferantenkette, jedoch mit stark lokalem Bezug. Ausschlaggebend für die Zusammenarbeit sind in erster Linie Qualität, Fertigungskompetenz, Liefertreue und Preis. Dabei legt das Unternehmen hohen Wert auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten. Dies kommt beispielsweise durch Entwicklungspartnerschaften zum Ausdruck, indem gemeinsam mit den Lieferanten Bauteile und Baugruppen entwickelt werden.

	2017	2018	2019
Anzahl der Lieferanten (Weltweit)	1.384	1.473	1.335
Beschaffungsvolumen	146,6 Mio. EUR	235,6 Mio. EUR	226,3 Mio. EUR

Zahl der Lieferanten sowie das Beschaffungsvolumen innerhalb der AIXTRON-Gruppe

Die Zusammenarbeit erstreckt sich auf Lieferanten z.B. aus dem Bereich Maschinen- und Anlagenbau, dem Bereich Elektrotechnik, aber auch Ingenieurdienstleistern, Lieferanten technischer Gase oder auch Energielieferanten. AIXTRON ist ein internationales Unternehmen und dennoch lokal verankert.

Trotz des weltweiten Einkaufs spielt eine lokale Wertschöpfung aufgrund der hohen technischen Anforderungen an Lieferanten eine sehr wichtige Rolle. In Deutschland erfolgen über 64 % des Einkaufs lokal, in Großbritannien liegt der



Verteilung des Einkaufsvolumens nach Regionen (Angaben in %) ● Europa | ○ Nord-/Südamerika | ● Asien

Anteil sogar bei 75 %. Voraussetzung ist immer die Einhaltung der hohen qualitativen Anforderungen und die notwendige Fertigungskompetenz des Lieferanten bei vergleichbarem Preis. AIXTRON bezieht Produktions- und Nicht-Produktionsmaterialien überwiegend aus den Regionen, in denen das Unternehmen tätig ist.

- Im Berichtsjahr 2019 gab es – wie im Vorjahr auch – keine wesentlichen Änderungen in der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten.



07

**Bekämpfung
von Korruption und Bestechung**

Ω Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Die Compliance-Kodizes und -Richtlinien von AIXTRON definieren gruppenweit den Anspruch an das Verhalten unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner. Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen, regulatorischer Standards und unternehmensinterner Anforderungen spielt eine sehr wichtige Rolle. Etwaige Verstöße werden nicht toleriert und konsequent verfolgt.

Niedergelegt sind diese Verhaltensgrundsätze unter anderem im Ethikkodex sowie im Compliance-Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeiter unternehmensweit gültig ist. Das für die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder sowie die Mitglieder des Senior-Management-Teams verbindliche Compliance-Handbuch greift diese Verhaltensgrundsätze in ausführlicher Form auf. Eigene Kapitel sind den Themen „Vorteilsannahme und -gewährung, Geldwäsche und Produktumleitung“ gewidmet.

AIXTRON toleriert kein korruptes und strafbares Verhalten. Zu diesem Zweck haben wir bereits vor Jahren eine umfassende Anti-Korruptionsrichtlinie erstellt und unternehmensweit veröffentlicht. Die Richtlinie beschreibt konkrete Regeln und Verhaltensgrundsätze zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung mit dem Ziel, die Reputation von AIXTRON und seinen Mitarbeitern als vertrauenswürdigen Geschäftspartner zu schützen. Alle Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder, Mitglieder des Senior-Management-Teams und alle weiteren Mitarbeiter der Gesellschaft sowie Dritte, die die Gesellschaft repräsentieren, müssen die in der Anti-Korruptionsrichtlinie festgelegten Regeln und Verhaltensgrundsätze sowie alle geltenden Gesetze und Verordnungen in Bezug auf Korruption und Bestechung befolgen.

Die Inhalte der Anti-Korruptionsrichtlinie sind elementarer Bestandteil des unternehmensweiten Compliance-Schulungsangebots. Wichtige Schulungsziele sind unter anderem die Sensibilisierung zum frühzeitigen Erkennen möglicher Korruptions- und Bestechungsrisiken im täglichen Handeln sowie die Förderung der präventiven Korruptionsbekämpfung. Die Teilnahme an Compliance-Schulungen ist sowohl für die Mitglieder des Senior-Management-Teams als auch für alle anderen Mitarbeiter des Unternehmens verpflichtend. Dies wird von unserem Compliance-Büro gesteuert und überwacht.

- ▶ Im Berichtsjahr 2019 sind uns – wie im Vorjahr auch – im gesamten AIXTRON-Konzern keine Ereignisse bekannt geworden, die zu berichten waren.

Datenschutz

Der rechtskonforme und vertrauensvolle Umgang mit den personenbezogenen Daten unserer Kunden, Partner und Mitarbeiter ist für uns wichtig. Seit vielen Jahren ist der Datenschutz über entsprechende Richtlinien, Standards und Prozesse in unserem Unternehmen verankert. Für die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (EU-DSGVO), die seit Mai 2018 in allen Mitgliedstaaten gilt, haben wir unsere bestehenden Prozesse hinterfragt und wo nötig verbessert. Bei der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen werden wir von einem externen, unabhängigen Datenschutzbeauftragten unterstützt und beraten um sicherzustellen, dass alle datenschutzrelevanten Rechte von Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern gewahrt bleiben.



GRI Inhaltsindex

GRI Inhaltsindex

GRI Inhaltsindex

GRI-Angaben	Angaben / Themenbereich	Seite des Nachhaltigkeits-reports 2019	Erläuterung
GRI 100	Allgemeine Angaben		
GRI 101:	GRUNDLAGEN 2016		
GRI 102:	ALLGEMEINE ANGABEN 2016		
1.	Organisationsprofil & Strategie		
GRI 102-1	Name der Organisation	Deckblatt	Impressum
GRI 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	8-9	Geschäftsbericht
GRI 102-3	Ort des Hauptsitzes	6; 60; 61	
GRI 102-4	Betriebsstätten	6; 60	
GRI 102-5	Eigentum und Rechtsform	6; 60	
GRI 102-6	Bediente Märkte	9	Geschäftsbericht
GRI 102-7	Größenordnung der Organisation	10	
GRI 102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter	37-38	
GRI 102-9	Lieferkette	47-50	
GRI 102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	50	
GRI 102-11	Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmaßnahmen	7	
GRI 102-12	Externe Initiativen	30	
GRI 102-13	Mitgliedschaft in Verbänden	17	
2.	Strategie		
GRI 102-14	Aussagen der Führungskräfte	4	
3.	Ethik und Integrität		
GRI 102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	16	
4.	Unternehmensführung		
GRI 102-18	Führungsstruktur	8	
5.	Einbeziehung der Stakeholder		
GRI 102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	13-14	

GRI Inhaltsindex

GRI Inhaltsindex

GRI-Angaben	Angaben / Themenbereich	Seite des Nachhaltigkeits-reports 2019	Erläuterung
GRI 102-41	Tarifverhandlungen		AIXTRON unterliegt keinem Tarifvertrag. In der Tochtergesellschaft APEVA SE gibt es Bestrebungen, einen Tarifvertrag abzuschließen.
GRI 102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	14	
GRI 102-43	Ansatz für die Stakeholdereinbeziehung	13	
GRI 102-44	Schlüsselthemen und Anliegen		Keine
6.	Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
GRI 102-45	Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden		Geschäftsbericht
GRI 102-46	Bestimmung von Berichtsinhalten und Themenabgrenzung	15	
GRI 102-47	Liste der wesentlichen Themen	15	
GRI 102-48	Neuformulierung der Informationen	GRI Inhaltsindex	Keine Änderungen
GRI 102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	GRI Inhaltsindex	Keine wesentlichen Änderungen
GRI 102-50	Berichtszeitraum	6; 61	
GRI 102-51	Datum des aktuellsten Berichts	61	
GRI 102-52	Berichtszyklus	61	
GRI 102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht	57	
GRI 102-54	Aussagen zu Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	7	
GRI 102-55	GRI-Inhaltsindex	54-57	
GRI 102-56	Externe Prüfung	7, 57-59	
GRI 200:	Ökonomie		
GRI 103	Managementansatz	8	
GRI 103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	15	
GRI 202-2	Anteil der lokal angeworbenen Führungskräfte	35	
GRI 205-2	Informationen und Schulungen zu Strategien und Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung	52	
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	52	
GRI 300:	Ökologie		

GRI Inhaltsindex

GRI Inhaltsindex

GRI-Angaben	Angaben / Themenbereich	Seite des Nachhaltigkeits-reports 2019	Erläuterung
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	25-27	
GRI 302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	27-28	
GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	24	
GRI 305:	Emissionen		
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	29	
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	29	
GRI 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	29	
GRI 306	Abwasser und Abfall		Die Abfall-Angaben werden erhoben, derzeit jedoch nur für die Produktionsstandorte
GRI 306-1	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort		Diese Angaben werden von uns teilweise erfasst, sind jedoch derzeit nicht Teil des Berichtes.
GRI 306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode		Diese Angaben werden von uns erfasst, sind jedoch derzeit nicht Teil des Berichtes.
GRI 400	Soziales		
GRI 401	Beschäftigung		
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	38	
GRI 401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmer oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	36	Es wird nicht zwischen Vollzeit und Teilzeit-Mitarbeitern unterschieden.
GRI 401-3	Elternzeit	33	
GRI 403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		
GRI 403-1	Repräsentation von Mitarbeitern in formellen Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüssen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	34	
GRI 403-2	Art und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Arbeitsausfalltage und Abwesenheit sowie Zahl der arbeitsbedingten Todesfälle	34	
GRI 404	Aus- und Weiterbildung		
GRI 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	39	
GRI 404-3	Prozentsatz aller Angestellten nach Geschlecht und Angestelltenkategorie, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung im Berichtszeitraum erhalten haben.	40	
GRI 405-1	Vielfalt in Leitungsorganen und der Angestellten	37-38	

*) Es wird innerhalb dieses Dokumentes auf die Seiten verwiesen, auf die sich die jeweiligen GRI-Inhalte beziehen. Verweise mit dem Zusatz „GB“ beziehen sich auf unseren Geschäftsbericht 2019.

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Die Beauftragung eines unabhängigen Prüfdienstleisters für die gesetzlich relevanten Informationen im gesonderten nichtfinanziellen Bericht erfolgt durch den Aufsichtsrat der AIXTRON SE. Die durch den Wirtschaftsprüfer Deloitte erfolgte externe Prüfung unterstützt den Aufsichtsrat bei der Erfüllung seiner Prüfpflicht nach § 171 Abs. 1 AktG. Die in diesem Bericht gemachten Angaben und Kennzahlen unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten wurden von Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf (Deutschland) einer unabhängigen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („limited assurance“) unterzogen.

Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht

E-Mail: communications@aixtron.com



**VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER EINE PRÜFUNG ZUR
ERLANGUNG BEGRENZTER SICHERHEIT**

An die AIXTRON SE, Herzogenrath,

Unser Auftrag

Wir haben den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht nach § 315b HGB der AIXTRON SE, Herzogenrath („das Unternehmen“) (im Folgenden „gesonderter nichtfinanzieller Bericht“) für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen. Dieser gesonderte nichtfinanzielle Bericht setzt sich zusammen aus den Textabschnitten, Tabellen und Grafiken des Nachhaltigkeitsberichts der AIXTRON SE, die mit einem Omega-Zeichen („Ω“) gekennzeichnet sind.

Nicht Gegenstand unseres Auftrags waren die nicht durch ein „Ω“ gekennzeichneten Abschnitte und sonstige Angaben des Nachhaltigkeitsberichts der AIXTRON SE sowie Verweise auf Internetseiten oder Expertenmeinungen, auf die im gesonderten nichtfinanziellen Bericht verwiesen wird.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der AIXTRON SE sind verantwortlich für die Aufstellung des gesonderten nichtfinanziellen Berichts in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i.V.m. §§ 289c bis 289e HGB.

Die gesetzlichen Vertreter haben sich für die Aufstellung des gesonderten nichtfinanziellen Berichts an den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI) in der Option „Core“ orientiert und diese im gesonderten nichtfinanziellen Bericht angegeben.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Unternehmens umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Aufstellung des gesonderten nichtfinanziellen Berichts sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Angaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines gesonderten nichtfinanziellen Berichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über den gesonderten nichtfinanziellen Bericht abzugeben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Unsere Prüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen zur Qualitätssicherung an, insbesondere die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie den IDW Qualitätssicherungsstandard: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1), die in Einklang mit dem vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) herausgegebenen International Standard on Quality Control 1 (ISQC 1) stehen.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit aussagen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der gesonderte nichtfinanzielle Bericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i.V.m. §§ 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung, die wir im Februar 2020 durchgeführt haben, haben wir u.a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation und über die Einbindung von Stakeholdern
- Durchführung von Vor-Ort-Besuchen im Rahmen der Untersuchung der Prozesse zur Erhebung, Analyse und Aggregation ausgewählter Angaben am Konzernsitz in Herzogenrath

- Befragung relevanter Mitarbeiter, die in die Aufstellung des gesonderten nichtfinanziellen Berichts einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über die vorhandenen Maßnahmen und Vorkehrungen (System) zur Aufstellung des gesonderten nichtfinanziellen Berichts sowie über die darin enthaltenen Angaben
- Identifikation von Risiken wesentlicher falscher Angaben in dem gesonderten nichtfinanziellen Bericht
- Analytische Beurteilung von Angaben des gesonderten nichtfinanziellen Berichts
- Abgleich der Angaben im gesonderten nichtfinanziellen Bericht mit den entsprechenden Daten im Jahres- und Konzernabschluss sowie im zusammengefassten Lagebericht
- Beurteilung der Darstellung der Angaben
- Kritische Würdigung und Verwertung der Arbeit eines Sachverständigen der gesetzlichen Vertreter als Nachweis.

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der gesonderte nichtfinanzielle Bericht der AIXTRON SE für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist. Das Prüfungsurteil bezieht sich nur auf die Textabschnitte, Tabelle und Grafiken im Nachhaltigkeitsbericht der AIXTRON SE, die mit einem Omega-Zeichen („Ω“) gekennzeichnet sind. Unser Prüfungsurteil bezieht sich nicht auf die nicht durch ein „Ω“ gekennzeichneten Abschnitte und sonstige Angaben des Nachhaltigkeitsberichts der AIXTRON SE sowie Verweise auf Internetseiten oder Expertenmeinungen, auf die im gesonderten nichtfinanziellen Bericht verwiesen wird.

Verwendungszweck des Vermerks

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage der mit der AIXTRON SE geschlossenen Auftragsvereinbarung. Die Prüfung wurde für Zwecke der AIXTRON SE durchgeführt und der Vermerk ist nur zur Information der AIXTRON SE über das Ergebnis der Prüfung bestimmt.

Haftung

Der Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der AIXTRON SE gegenüber und ist auch nach Maßgabe der mit der AIXTRON SE getroffenen Auftragsvereinbarung vom 20. Dezember 2019 / 17. Januar 2020 sowie der „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ vom 1. Januar 2017 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. beschränkt. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung.

Düsseldorf, den 26. Februar 2020

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

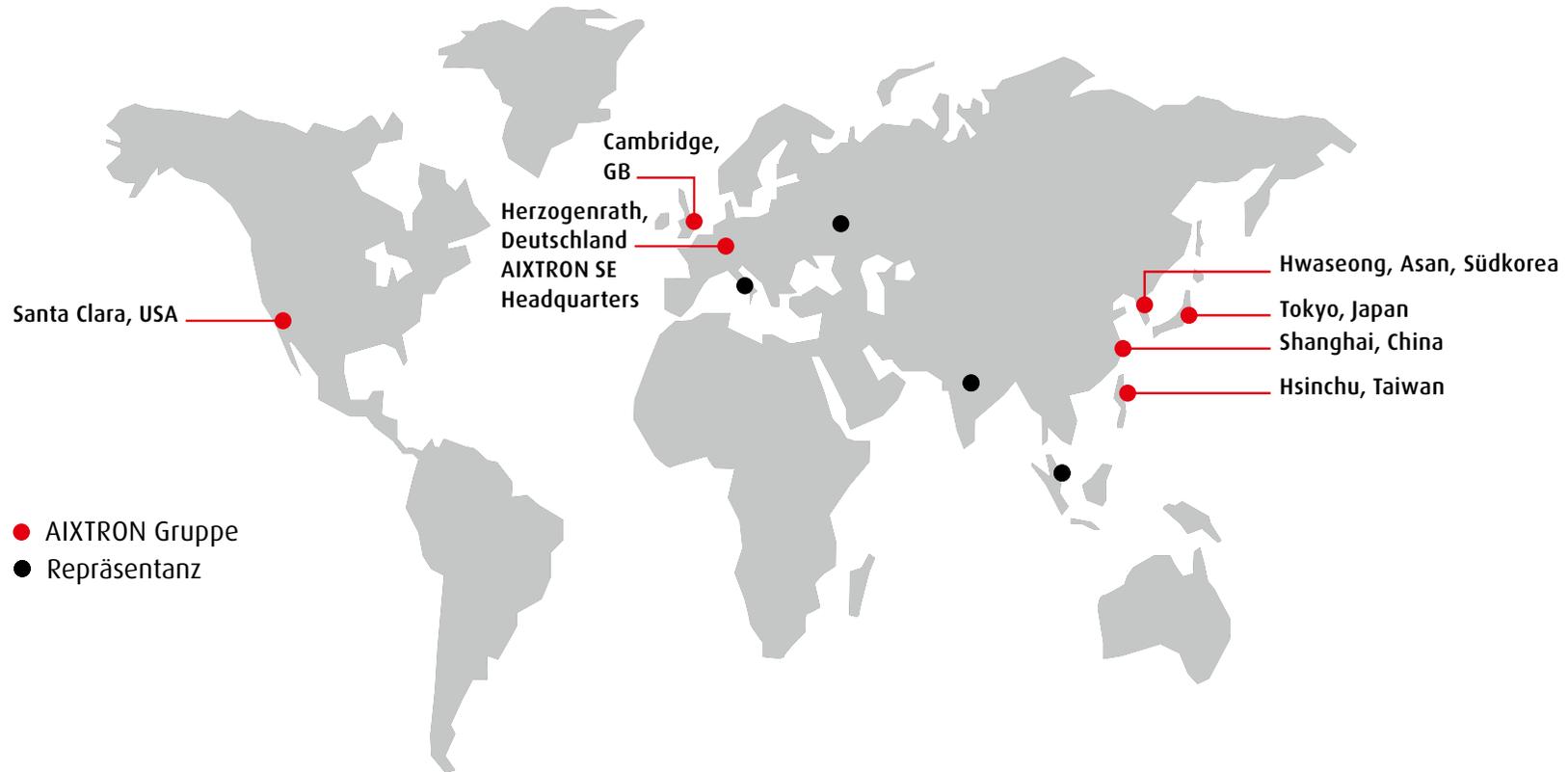


(André Bedenbecker)
Wirtschaftsprüfer



(ppa. Dr. Matthias Schmidt)

AIXTRON Standorte



CHINA
AIXTRON China Ltd.
Telefon +86 (21) 6445 3226
Fax +86 (21) 6445 3742
E-Mail chinainfo@aixtron.com

JAPAN
AIXTRON K.K.
Telefon +81 (3) 5781 0931
Fax +81 (3) 5781 0940
E-Mail japaninfo@aixtron.com

TAIWAN
AIXTRON Taiwan Co., Ltd.
Telefon +886 (3) 571 2678
Fax +886 (3) 571 2738
E-Mail taiwaninfo@aixtron.com

USA
AIXTRON Inc.
Telefon +1 (669) 228 3759
Fax +1 (408) 752 0173
E-Mail usinfo@aixtron.com

DEUTSCHLAND
AIXTRON SE
Telefon +49 (2407) 9030 0
Fax +49 (2407) 9030 40
E-Mail info@aixtron.com

SÜDKOREA
AIXTRON Korea Co., Ltd.
Telefon +82 (31) 371 3000
Fax +82 (31) 371 3093
E-Mail koreainfo@aixtron.com

GROSSBRITANNIEN
AIXTRON Ltd.
Telefon +44 (1223) 519 444
Fax +44 (1223) 519 888
E-Mail info@aixtron.com

Impressum

Impressum

AIXTRON SE · Dornkaulstraße 2 · 52134 Herzogenrath · Deutschland · E-Mail: communications@aixtron.com

Berichtszeitraum: Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr 2019. Es entspricht dem Berichtszeitraum des Geschäftsberichts. Der vorherige Bericht wurde im Februar 2018 veröffentlicht.

Berichtszyklus: Der Nachhaltigkeitsbericht wird jährlich mit dem Geschäftsbericht der Gesellschaft erstellt und veröffentlicht.

Abschlussprüfer: Deloitte GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

Design und visuelle Konzeption: Eric Zimmermann Mediendesign in Aachen · www.eric-zimmermann.com

Bildnachweis: © Pasko Maksim – stock.adobe.com | © BlackJack3D / [istockphoto](https://istockphoto.com) | © gorodenkoff / [istockphoto](https://istockphoto.com) | Dominik Obertreis (www.obertreis.de) | Studio Arnolds (www.studio-arnolds.de) | www.aachener-firmenlauf.de

AIXTRON SE © 2020